Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 223

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Montag 23. September 1968
Berne, lundi 23 septembre 1968

2049

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86e année

Nº 223

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℘ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℘ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℘ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ℘ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

Nº 223 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Weisungen über die Ausrichtung von Frachtbeiträgen für Kartoffelsendungen der Ernte 1968. – Instructions concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1968. – Istruzioni relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto 1968.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., Vaud, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigung.
Zellweger A.-G., Apparate- und Maschinenfabriken Uster, in Uster (SHAB. Nr. 221 vom 20. 9. 1968, S. 2034). Richtige Schreibweise der Firma dieser Aktiengesellschaft.

13. September 1968.
Apparatebau AG Nürensdorf, in Nürensdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. September 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Herstellung insbesondere von Apparaten und ferner auch Maschinen jeglicher Art und kann sämtliche Geschäfte tätigen, die geeignet sind, ihren Zweck zu fördern, sich an anderen Unternehmen irgendwelcher Art im In- und Ausland beteiligen oder solche gründen und Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, es ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert Croci, von Winterthur und Zürich, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Alte Winterthurerstrasse 431.

13. September 1968. Handelsgeschäfte.
Adamo AG., Zug, Zweigniederlassung Zürich (Adamo SA., Zoug, Succursale de Zurich) (Adamo Ltd., Zoug, Branch Office Zurich). in Zürich. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Zug eingetragenen Aktiengesellschaft «Adamo AG., Zug (Adamo SA., Zoug) (Adamo Ltd., Zoug)», mit Sitz in Zug (SHAB. Nr. 101 vom 1. 5. 1968, S. 931). Zweck der Gesellschaft sind die Durchführung internationaler Handelsgeschäfte sowie die Übernahme von Handels- und Industrievertretungen, die Veredlung von Waren in eigener Rechnung oder durch Dritte, der Erwerb und die Verwertung von Patenten, Handelsmarken und ähnlichen geistigen Eigentum. Die Gesellschaft ist auch befugt, Detailhandelsgeschäfte der Textilbranche zu betreiben und kann auch die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Finanzgeschäfte durchführen sowie Wertschriften und Liegenschaften erwerben. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihres Zwecks an andern Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen. Die Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Dr. Arnold Spiess, von Zürich, in Zug, einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftsdomizil: Wengistrasse 7 in Zürich 4.

13. September 1968. Betonarmierungen.
Ernst Baumann, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Ernst Baumann von Oberuzwil, in Winterthur 1. Ausführung von Betonarmierungsarbeiten. Strahleggstrasse 70.

13. September 1968. Bauleitungen, Vermessungen.
Pfeuti & Suter, in Volketswil. Unter dieser Firma sind Victor Pfeuti, von Wahlern BE, in Volketswil, und Hans Suter, von und in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1967 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Gesellschafter führen ihre Firmenunterschrift nur gemeinsam. Übernahme von Bauleitungen und Vermessungen. Stationsstrasse 545, in Hegnau.

13. September 1968. Mess- und Regelapparate.
Carlo Gavazzi-Billmann A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 208 vom 5. 9. 1968, S. 1915). Handel mit Mess- und Regelapparaten usw. Die Generalversammlung von 6. September 1968 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 350 000 auf Fr. 550 000, zerlegt in 550 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

13. September 1968. Immobilien.
Immogrund AG., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 174 vom 29. 7. 1963, S. 2214). Kauf, Verkauf von Immobilien usw. Neues Geschäftsdomizil: Oerlikonerstrasse 50 in Zürich 11.

13. September 1968. Liegenschaften.
Turiplan AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 253 vom 29. 10. 1963, S. 3057). Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften usw. Neues Geschäftsdomizil: Oerlikonerstrasse 50 in Zürich 11.

13. September 1968. Liegenschaft.
Ankag, in Zürich 6, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 192 vom 19. 8. 1963, S. 2401), Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften usw. Neues Geschäftsdomizil: Oerlikonerstrasse 50 in Zürich 11.

13. September 1968. Maschinen.
Schmid & Co., in Schwerzenbach, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 178 vom 1. 8. 1968, S. 1681), Maschinenfabrik. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Klaus Peter Vetter, deutscher Staatsangehöriger, in Dübendorf.

13. September 1968.
Hans Mathys A.G., Confiserie, in Wallisellen (SHAB. Nr. 292 vom 13. 12. 1967, S. 4092). Neues Geschäftsdomizil: Im Holzacker 3 (c/o Hans Mathys).

13. September 1968. Sanitäre Apparate.
Deco A.-G., in Küsnacht (SHAB. Nr. 60 vom 12. 3. 1968, S. 523) Vertrieb von sanitären Apparaten usw. Die Prokura von Heinrich Kuhn ist erloschen.

13. September 1968. Haushaltapparate, Nähmaschinen.
W. H. Endris, in Zürich (SHAB. Nr. 140 vom 18. 6. 1968, S. 1311), Herstellung von Werbefilmen für Kino und Fernsehen usw. Der Geschäftsbereich lautet neu: Vertretungen von Nähmaschinen und elektrischen Haushaltapparaten.

13. September 1968. Bauten.
Walo Bertschinger A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 237 vom 10. 8. 1967, S. 3355), Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw. Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Jacques Kamm und Max Muggler; ihre Prokuren sind erloschen.

13. September 1968.
Bank für Darlehen und Beteiligungen A.G. (Banque de prêts et de participations S.A.), Zweigniederlassung in Hinwil (SHAB. Nr. 123 vom 30. 5. 1967, S. 1842), mit Hauptsitz in Lausanne. Die Unterschriften von Ernest Georg und Jacques Renaudin sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Luscher, von und in Genf, Mitglied des Verwaltungsrates, und Micheline Dunand, Vizedirektorin; die Prokura der Letztgenannten ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Huguette Andrès, von Biel BE und Bargen BE, in Lausanne.

13. September 1968.
Metex Textilwaren AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 262 vom 8. 11. 1967, S. 3691), Erwerb und Vertrieb von Textilwaren usw. Neues Geschäftsdomizil: Schützengasse 10 in Zürich 1.

13. September 1968.
«Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft» Hoch- und Tiefbauunternehmung, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 166 vom 19. 7. 1967, S. 2461), mit Hauptsitz in Lenzburg. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Herzog, von Illhart und Homburg TG, in Binningen, Heinz Jenal, von Samnaun GR, in Wallisellen, und Pius Schnidrig, von Grächen VS, in Zürich. Ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit je einem Vollunterschriftsberechtigten; die Prokuristen zeichnen nicht unter sich. Gottlieb Wydler, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Grossandelfingen. Mario Brianza, Prokurist, wohnt nun in Münchenstein.

13. September 1968.
Kriesbach-Immobilien AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. September 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Erwerb, Verkauf und Vermietung von Immobilien, insbesondere von solchen in der zur Gemeinde Dübendorf gehörenden Siedlung Kriesbach. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000. Es ist zerlegt in 120 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaft Kat. Nr. 10760 an der Grundstrasse 25 in Dübendorf zum Preise von Fr. 1 390 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören an Erwin Studer, von Niederried am Brienzersee, in Zollikon, als Präsident, und Armin Lang, von und in Lindau ZH; beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 59 in Zürich 6 (bei der Firma Albis Bau und Verwaltungs AG).

16. September 1968.
Investmentplan AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. August 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Zusammenstellung und Vertrieb von Kapitalanlageprogrammen sowie deren Durchführung für fremde Rechnung; Beratung für Kapitalanlagen sowie Gewährung von mit ihrem Zweck zusammenhängenden Dienstleistungen, insbesondere auf dem Gebiete von Kapitalanlagen; Anlage und Verwaltung von Vermögen. Die Gesellschaft kann sich insbesondere an gleichen oder ähnlichen Unternehmung beteiligen und Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis neun Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Werner Scherrer, von Kirchberg SG, in Zollikon. Geschäftsdomizil: St. Peterstrasse 1, in Zürich 1.

16. September 1968.
Hans Widmer, Lederwaren en gros, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Widmer, von Zürich, in Zürich 11. Import von sowie Handel en gros mit Lederwaren. Hirzenbachstrasse 7.

16. September 1968.
ARA, Rudolf Muggli, Akzidenz-Reproduktionsanstalt, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Muggli, von Zürich und Grindelwald, in Olten. Akzidenz-Reproduktionsanstalt, insbesondere Farbtiefdruck. Zimmerlistrasse 4.

16. September 1968.
Orthopädisches Institut H. Walla, in Zürich (SHAB. Nr. 9 vom 13. 1. 1948, S. 106), Herstellung künstlicher Glieder usw. Diese Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Orthopädisches Atelier Hans Knickenberg, vorm. Orthopädisches Institut H. Walla», in Zürich, fortgesetzt; diese übernimmt jedoch nicht Aktiven und Passiven.

16. September 1968.
Orthopädisches Atelier Hans Knickenberg, vorm. Orthopädisches Institut H. Walla, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Knickenberg, von Zürich, in Zürich 11. Diese Firma setzt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Orthopädisches Institut H. Walla», in Zürich, fort, jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Herstellung von künstlichen Gliedern und orthopädischen Apparaten, Schuheinlagen, Bandagen und verwandten Artikeln sowie Mass-Korsetts. St. Jakobstrasse 59.

16. September 1968.
Druckerei Winterthur AG, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 179 vom 3. 8. 1967, S. 2602). Die Generalversammlung vom 10. Juli 1968 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Druckerei mit Verlag. Die Gesellschaft ist befugt, soweit es die Verfolgung dieses Geschäftszweckes erheischt, sich bei verwandten Unternehmungen durch Einkauf, Darlehen oder auf andere Weise zu beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus wenigstens drei Mitgliedern. Publikationsorgan ist allein noch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dr. Otto Müller, dieser infolge Todes, Bruno Aemisegger, Willy Dünner, Dr. Max Trechsel und Dr. Herbert Wolfer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Letztgenannten ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Hans Braunschweiler, von Illnau, in Winterthur.

16. September 1968. Transportanlagen usw.
ABIG Gesellschaft mbH, bisher in Kloten (SHAB. Nr. 267 vom 14. 11. 1966, S. 3597). Projektierung und Vertrieb von Transportanlagen für Lastenbeförderung usw. Die Gesellschafterversammlungen vom 14. November 1967, 1. März und 5. Juni 1968 haben die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Das Stammkapital ist von Fr. 21 000 auf Fr. 51 000 erhöht worden, indem einerseits die Stammeinlage des Gesellschafters Carry Gross von Fr. 7000 auf Fr. 17 000 erhöht wurde, und anderseits Robert Spieldiener, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Alphons Saiko, österreichischer Staatsangehöriger, in Kilchberg, als neue Gesellschafter je mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000 der Gesellschaft beigetreten sind. Am Stammkapital von nunmehr Fr. 51 000 sind somit jetzt beteiligt: die Gesellschafter Alfred Häcki und Erika Köpfli je mit einer Stammeinlage von Fr. 7000, der Gesellschafter Carry Gross mit einer Stammeinlage von Fr. 17 000 sowie die Gesellschafter Robert Spieldiener und Alphons Saiko je mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Monika Gross ist nicht mehr Geschäftsführerin; ihre Unterschrift ist erloschen. Zu neuen Geschäftsführern mit Einzelunterschrift sind gewählt worden die Gesellschafter Robert Spieldiener und Alphons Saiko. Die Gesellschafterin Erika Köpfli heisst nun infolge Verheiratung Erika Huber-Köpfli, ist heimatberechtigt in Boswil AG und wohnt in Zug. Neues Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 25 in Zürich 1.

16. September 1968.
Swissair-Photo A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 181 vom 5. 8. 1966, S. 2510). Die Generalversammlung vom 3. Juli 1968 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt: Herstellung von Luftbild- und photographischen Aufnahmen aller Art, insbesondere für Vermessung, Planung, Werbung, Illustrationen und Postkarten; Verarbeitung und Vertrieb solcher Aufnahmen; Durchführung geodätischer, topographischer und geophysikalischer Vermessungen; Herstellung von Karten und Plänen; Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen für die Swissair. Karl Weissmann, Hans Aeppli, Armin Baltensweiler und Hans Schneider sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind gewählt worden: Albert Diener, von Rüti ZH, in Zürich; Peter Oes, von Basel, in Herrliberg; Walter Nussbaumer, von Lüterkofen-Ischertswil, in Winkel bei Bülach, und Peter Nydegger; die Prokura des Letztgenannten ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Hans Meier; seine Prokura ist erloschen.

16. September 1968. Coiffeureinrichtungen usw.
Schalk A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 136 vom 14. 6. 1967, S. 2031), Installation und Einrichtung von Betrieben des Coiffeur- und des Pédicuregewerben usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juli 1968 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

16. September 1968.
Interna Treuhand- und Revisionsgesellschaft; in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 50 vom 29. 2. 1968, S. 437). Die Generalversammlung vom 21. August 1968 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu **Interna Finanz- und Verwaltungs AG.** Zweck der Gesellschaft ist jetzt: Beratung Dritter in allen finanziellen und allgemeinen wirtschaftlichen Fragen; Durchführung von Finanzierungsgeschäften; Verwaltung von Vermögen Dritter im eigenen Namen; An- und Verkauf von Immobilien sowie Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen.

16. September 1968.
Allgemeine Konsumgenossenschaft Bülach und Umgebung, in Bülach (SHAB. Nr. 181 vom 7. 8. 1964, S. 2425). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juni 1965 ist diese Genossenschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist beendigt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an den «Lebensmittelverein Zürich (LVZ), Coop-Konsumgenossenschaft», in Zürich, übergegangen.

16. September 1968.
Lebensmittelverein Zürich (LVZ), Coop-Konsumgenossenschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 158 vom 9. 7. 1968, S. 1493). Diese Genossenschaft hat Aktiven und Passiven der Genossenschaft «Allgemeine Konsumgenossenschaft Bülach und Umgebung», in Bülach, übernommen.

16. September 1968. Bankgeschäfte usw.
American Express International Banking Corporation Hartford & New York, Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 16. 7. 1968, S. 1544), Aktiengesellschaft mit Hauptniederlassungen in Hartford und New York und erster schweizerischer Zweigniederlassung in Luzern, Bankgeschäfte usw. Die Unterschrift von Frank R. Davis ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien H. Walter Gloor, von Birrwil, in Zürich, Vizepräsident. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist ernannt worden Alois J. Wiprächtiger; seine Prokura ist erloschen.

16. September 1968. Bauunternehmung usw.
Schafir & Mugglin A.G., Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 246 vom 20. 10. 1967, S. 3485), Betrieb einer Bauunternehmung usw., mit Hauptsitz in Liestal. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Heinz Suter, von Kappel am Albis, in Ems, Vizedirektor. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Johann Hug, von Weinfelden, in Zürich.

16. September 1968.
Schweisswerk Bülach A.G., in Bülach (SHAB. Nr. 210 vom 8. 9. 1966, S. 2843). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Karl Kölla, von Stäfa, in Kleinandelfingen.

16. September 1968.
Erko Technik GmbH, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 109 vom 14. 5. 1964, S. 1506). Vertrieb von technischen Erzeugnissen usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Ernst Kohlmann ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 20 000 ist infolge Erbganges ungeteilt an die Gemeinschaft seiner Erben übergegangen, nämlich an Agnes Theresia Kohlmann-Muntwyler, von Zürich, in Oberengstringen; Annemarie Biber-Kohlmann, von Horgen, in Zürich; Johannes Fritz Kohlmann, von Zürich, in Olten, und Anna Elise Moosberger-Kohlmann, von Degersheim, in Olten. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11. Januar 1968 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe des Liquidators liquidiert. Die Löschung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

16. September 1968. Oefen, keramische Wand- und Bodenbeläge.
Walter Rüegg, in Zumikon (SHAB. Nr. 34 vom 11. 2. 1958, S. 414), Bau von Oefen und Cheminées sowie Ausführung von keramischen Wand- und Bodenbelägen. Einzelprokura ist erteilt an Peter Hardmeier, von und in Zumikon.

16. September 1968. Immobilien usw.
Kastron AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. September 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck: An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Franken 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Hugo Gut, von Obfelden ZH, in Kilchberg ZH; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 11, in Zürich 1 (bei Dr. Hugo Gut).

16. September 1968.
Aktiengesellschaft Züritaxi, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. August 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Taxiunternehmens sowie die Vermittlung von Kundenaufträgen an andere Unternehmen dieser Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000; es zerfällt in 160 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 48 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jakob Huser, von Nesslau, in Zürich, Präsident; Peter Engelbard, von Zürich, in Erlenbach ZH, und Kurt Vögelin, von Basel, in Dübendorf. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Max Wegmann, von Illnau, in Zürich. Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 69, in Zürich 2.

16. September 1968.
Sita Investment A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 55 vom 7. 3. 1966, S. 750). Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen irgendwelcher Art in Form von Darlehen und Krediten usw. Die Generalversammlung vom 10. September 1968 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 2000 neuen Inhaberaktien Serie A zu Fr. 500 und 1000 neuen Namenaktien Serie B zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 5 500 000 auf Fr. 6 600 000 erhöht worden. Es zerfällt in 12 000 Inhaberaktien Serie A zu Fr. 500 und 6000 Namenaktien Serie B zu Fr. 100 und ist voll liberiert.

Bern – Berne – Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

13. September 1968. Flugzeuge.
Airbase GmbH, in Belp, Durchführung von Flugzeugreparaturen und Flugzeugservice (SHAB. Nr. 95 vom 25. 4. 1966, S. 1330). An der Universalversammlung vom 1. August 1968 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1967 werden von der nachstehend eingetragenen «Airbase AG», in Belp, übernommen. Die Firma wird gelöscht.

13. September 1968. Flugzeuge usw.
Airbase AG, in Belp. Mit Statuten vom 1. August 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Flugzeugreparaturen und den Flugzeugservice. Sie ist berechtigt, sich an anderen Firmen zu beteiligen, sofern dies mit dem Zweck im Zusammenhang steht. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen «Airbase GmbH», in Belp, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1967. Die Aktiven betragen Fr. 155 904.30, die Passiven Fr. 109 904.30, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 46 000 ergibt, wofür die Sacheinleger 46 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 erhalten. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen «Airbase GmbH» ein, rückwirkend auf den 31. Dezember 1967. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei Mitgliedern. Diesem gehören an: Franz Gribi, Präsident, und Erika Gribi geb. Jakob, Sekretärin, beide von Lengnau BE, in Bern. Geschäftsführer ist Hans Walter, von Löhningen SH, in Gümligen, Gemeinde Muri BE. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Sekretärin und Geschäftsführer zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Präsidenten. Geschäftslokal: Flugplatz Bern-Belpmoos (in gemieteten Räumen).

16. September 1968.
Dorfbrunnengenossenschaft Rüeggisberg, in Rüeggisberg (SHAB. Nr. 50 vom 1. 3. 1967, S. 744). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 31. Mai 1968 ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Bern

13. September 1968.
Zweckgenossenschaft der Schweiz. Sauerkrautfabrikanten (Association de Fabricants Suisses de Choucroute), in Bern (SHAB. Nr. 251 vom 26. 10. 1945, S. 2619). Die Generalversammlung vom 14. August 1968 hat die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

13. September 1968.
Nationale Gesellschaft zur Förderung der industriellen Atomtechnik (NGA) (Société nationale pour l'encouragement de la technique atomique industrielle [SNA]), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 267 vom 14. 11. 1963, S. 3226). In der Generalversammlung vom 10. Juni 1968 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 3 500 000 ist nun voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens 9 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden sind der Präsident Dr. Hans Streuli und der Vizepräsident Dr. Aymon de Senarclens, deren Unterschriften erloschen sind, ferner die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Dr. Dietrich Bührle, Dr. Jakob Burckhardt, Dr. Andreas Brunner, Heinrich Frymann, Daniel Gaden, Dr. Hans Gygi, André Koechlin, Emilio Kronauer, Emile Manfrini, Dr. Otto Müller, Dr. Max Oetterli, Alfred Schaffner, Dr. Hans Sigg, Dr. Rudolf Sontheim und Otto Wichser. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: André Chavanne, von und in Genf; Marc-Henri Ravussin, von und in Baulmes; Ernst Rychen, von Frutigen, in Bern; Marcel Züblin, von St. Gallen, in Winterthur. Als neuer Präsident wurde gewählt Hans Dreier, von Trub, in Stettlen (bisher Mitglied), und als neuer Vizepräsident Marc-Henri Ravussin, vorgenannt. Ihnen wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. Die Unterschriften von Dr. Bruno Bauer, Dr. Alfred Conne, Robert Thomann und Arthur Winiger sind erloschen.

13. September 1968.
Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee, in Bern (SHAB. Nr. 64 vom 17. 3. 1966, S. 886). Paul Kaiser, Vizepräsident, und Walter Vogt sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Herbert Silfverberg, von und in Bern, als Vizepräsident, und Daniel Götschmann, von Rüschegg, in Bern. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Mitglieder der Verwaltung.

13. September 1968. Baustoffe usw.
Euton AG, Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die «Euton AG», mit Sitz in Basel, durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 24. Juni 1968 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt: Handel mit Baustoffen und Industriebedarfsartikeln aller Art, Montage von Akustikdecken. Sie wurde im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 6. September 1962 eingetragen (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 81 vom 5. 4. 1968, S. 727). Für die Zweigniederlassung führen Einzelunterschrift: Robert Schiebner, von und in Basel, Präsident des Verwaltungsrates, und Hans Aebin, von Muttenz, in Oberwil BL, Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rolf Himmelreich, von Albligen, in Bern. Geschäftsdomizil: Biderstrasse 52.

13. September 1968. Reinigungsmittel usw.
SEFI, W. & E. Schären, in Bern. Walter Schären, von Köniz, in Vordemwald AG, und Emil Schären, von Köniz, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. September 1968 begonnen hat. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Reinigungsmitteln sowie Reinigungsanlagen für Büromaschinen. Polygonstrasse 3.

13. September 1968. Bodenbeläge, Möbel usw.
Bossart & Co. Aktiengesellschaft, in Bern, Handel mit Bodenbelägen, Teppichen, Möbeln usw. (SHAB. Nr. 219 vom 19. 9. 1966, S. 2946). Die Generalversammlung vom 12. September 1968 hat die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Hans Hassler AG Bern.**

16. September 1968.
Verband Schweiz. Sperrholz- und Tischlerplattenfabrikanten, in Bern, Verein (SHAB. Nr. 220 vom 20. 9. 1966, S. 2958). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Baden (SHAB. Nr. 213 vom 11. 9. 1968, S. 1961) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

16. September 1968.
Bau- und Immobiliengesellschaft Spiez A.G., in Bern (SHAB. Nr. 183 vom 8. 8. 1955, S. 2042). Roger Baudère ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Kappeler, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt in Thun und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

16. September 1968.
AG. für Siedlungsbau Bern, in Bern (SHAB. Nr. 38 vom 15. 2. 1966, S. 510). Konrad Rupp ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führte die Unterschrift nicht. Der Verwaltungsrat besteht nun aus Viktor Zbinden, Präsident (bisher), Fridolin Limbach, Vizepräsident (bisher), und Ernst Bolliger, von Schmiedrued, in Worb (neu). Der Präsident, dessen Einzelunterschrift erloschen ist, zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates.

16. September 1968. Juwelen, Gold- und Silberwaren.
Gebrüder Pochon Aktiengesellschaft (Pochon frères Société anonyme), in Bern, Fabrikation von und Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren sowie Uhren (SHAB. Nr. 269 vom 16. 11. 1962, S. 3310). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Thierry de Boccard, von und in Freiburg; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Als Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Franz Weiss, von Basel, in Spiegel, Gemeinde Köniz. Die Prokuren von Madeleine Grütter und Clara Monhaupt sind erloschen.

16. September 1968. Waren aller Art.
Sam. Stöckli, Nachfolgerin Frau Wwe Mina Stöckli, in Bern, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 261 vom 7. 11. 1962, S. 3204). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

Bureau Biel

13. September 1968. Uhrenfedern.
Studer A.G., in Biel, Uhrenfedernfabrik (SHAB. Nr. 271 vom 20. 11. 1964, S. 3496). Hans Bleuer, Präsident, und Henri Nicolet sind aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neues Mitglied und gleichzeitig als Präsident des Verwaltungsrates wurde Hans Krauchthaler, von Wynigen, in Ersigen, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Paul Gerber, von Langnau i/E., in Biel, ist nun Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien. Seine Prokura und diejenige von Martha Ritter sind erloschen.

13 septembre 1968. Horlogerie.
Terfa, à Bienne, réunir les termineurs qui désirent adjoindre la fabrication de montres à leur entreprise de terminages, etc., société coopérative (FOSC. N° 277 du 26. 11. 1963, p. 3355). Marcel Marchand, vice-président, ne fait plus partie du conseil; sa signature est éteinte. A été nommé nouveau vice-président du conseil Gustave Eichelberger, de Sumiswald, à Orpond; il signe collectivement à deux. Signature collective à deux est conférée à Jean-Pierre Strasser, de Nussbaumen (Thurgovie), à Bienne. Nouvelle adresse: Rue de la Gare 48.

13. September 1968.
Optic S.A. Bienne, in Biel, Herstellung von und Handel mit optischen Präzisionsapparaten (SHAB. Nr. 57 vom 9. 3. 1962, S. 722). Neues Geschäftsdomizil: Bözingenstrasse 87.

Bureau Burgdorf

13. September 1968. Elektrische Anlagen usw.
Ernst Küffer A.G., in Kirchberg, Konstruktion und Ausführung von elektrischen und mechanischen Anlagen aller Art (SHAB. Nr. 303 vom 27. 12. 1966, S. 4111). An der Generalversammlung vom 4. September 1968 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Die Prokura von Jakob Lüdi ist erloschen.

13. September 1968. Maschinen, Apparate usw.
Atout A.G., bisher in Bern (SHAB. Nr. 143 vom 22. 6. 1966, S. 2028). An der Generalversammlung vom 28. Juni 1968 wurde der Sitz nach Rüdtligen-Alchenflüh verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Maschinen, Apparaten, technischen Neuheiten sowie Verwertung damit zusammenhängender Patente. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. September 1957 und wurden am 31. Mai 1966 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Franken 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Im gehören an: Hans Seelhofer, von Kehrsatz, in Bern, Präsident; Fritz Kopp, von Niederönz, in Herzogenbuchsee, Sekretär; Paul Stürm, von Goldach SG, in Bern, Delegierter; René Kämpfer, von Oeschenbach, in Herzogenbuchsee, Mitglied. Hans Seelhofer und Paul Stürm führen Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder der Verwaltung führen die Unterschrift nicht.

Bureau de Courtelary

16 septembre 1968.
Fabrique d'horlogerie Paul-Virgile Mathez S.A., à Tramelan (FOSC. du 9. 3. 1960, N° 57, p. 803). Edgar Mathez étant décédé, ses pouvoirs sont radiés. Actuellement le conseil d'administration se compose comme suit: Frédy Mathez, président, de et à Tramelan (nouveau); Hélène Vuilleumier-Mathez, vice-présidente (jusqu'ici secrétaire); Marc-André Rossel, secrétaire, de et à Tramelan (nouveau), et Jean-Philippe Nicolet, membre, de et à Tramelan, nouveau. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau de Delémont

13 septembre 1968. Constructions, etc.
Noël Tarchini, à Bassecourt. Le chef de la maison est Noël Tarchini, de Croglio TI, à Bassecourt. Entreprise de constructions, maçonnerie, génie civil. Rue de l'Abbé-Monnin 47.

Bureau Interlaken

12. September 1968.
Bergbahn Grindelwald-First AG, in Grindelwald (SHAB. Nr. 126 vom 4. 6. 1959, S. 1590). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates und der Direktion wurde Vinzenz Losinger, von Bern und Burgdorf, in Gerzensee, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Ernst Studer (bisher Mitglied) ist Vizepräsident der Direktion und Roland Rudin (bisher Direktionssekretär) ist nun Direktor; sie führen nach wie vor Kollektivunterschrift zu zweien. Das Verwaltungsratsmitglied Emil Steuri ist auch Mitglied der Direktion ohne Unterschrift.

12. September 1968. Milch.
Alfred von Bergen, in Brienzwiler. Inhaber der Firma ist Alfred von Bergen-Sterchi, von Oberried, in Brienzwiler. Milchhandlung. Im Dorf.

16. September 1968. Hotel.
Albert Häsler-Oswald, in Grindelwald, Betrieb der Pension Sonnenberg (SHAB. Nr. 161 vom 14. 7. 1967, S. 1959). Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Hotels Sans-Souci.

16. September 1968. Holz.
Werner Moser-Zysset, in Brienz, Holztransporte und Holzhandel (SHAB. Nr. 199 vom 28. 8. 1964, S. 2614). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Laufen

11. September 1968.
Willy Schmidlin-Grimm, Spielwaren, in Wahlen. Inhaber der Firma ist Willy Schmidlin, von und in Wahlen. Fabrikation von und Handel mit Spielwaren.

11. September 1968.
Bruno Schmidlin-Thoma, Gipsergeschäft, in Wahlen Inhaber der Firma ist Bruno Schmidlin, von und in Wahlen. Gipsergeschäft.

12. September 1968.
Walter Meier-Borer, Metzgerei, in Laufen. Inhaber der Firma ist Walter Meier, von Röschenz, in Laufen. Metzgerei.

13. September 1968.
Kantonalbank von Bern, Filiale in Laufen (SHAB. Nr. 123 vom 28. 5. 1968, S. 1142), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift von Ernst Blaser, Generaldirektor, ist erloschen. Zum Generaldirektor wurde ernannt: Hans Dähler, von Seftigen, in Muri BE. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtinstitut.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

11. September 1968.
Gesellschaft Hasliberghaus AG, in Goldern, Gemeinde Hasliberg (SHAB. Nr. 113 vom 15. 5. 1968, S. 1047). An den Generalversammlungen vom 9. Juni 1967, 22. Mai 1968 und 30. August 1968 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 403 000 erhöht durch Ausgabe von 353 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 22. Mai 1968 übernimmt die Gesellschaft die Liegenschaften GB Oberhasli Nr. 137, 966, 1548, 1561 und 1575 sowie Mobiliar zu Grundstück Nr. 137 zum Wert und zum Preis von insgesamt Fr. 239 410, wovon Fr. 130 110 auf das Erhöhungskapital angerechnet werden. Von diesem sind ferner Fr. 159 890 durch Barzahlung und Fr. 63 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 403 000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 250 und 353 auf den Namen lautende Vorzugsaktien zu Fr. 1000. Die Vorzugsaktien sind hinsichtlich der Dividende und des Liquidationsanteils privilegiert. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung, Vermietung, Ankauf und Neubau, wie auch Belehnung von Liegenschaften und Häusern, insbesondere im Interesse der im Sinne von Paul Geheeb geführten Schule, Ecole d'Humanité. Die genannten Tätigkeiten kann die Gesellschaft auch zugunsten von anderen, in ähnlichem Sinne geführten Schulen, Kinderheimen oder sonstigen Institutionen ausüben. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau de la Neuveville

11 septembre 1968. Tapis d'orient, etc.
Intertap Stalder & Co. Détenteur O. & I. Schmölz, précédemment à Bienne, entremise et commerce de textiles et de revêtements de sols en tous genres, en particulier machines et tapis d'orient, société en nom collectif (FOSC. du 6. 10. 1967, N° 234, p. 3317). Le siège social est transféré à La Neuveville. Les associés sont Oskar Schmölz et Isolde Schmölz née Friedrich, de Brunnadern SG, actuellement à La Neuveville. La société a commencé le 20 avril 1967. Entremise et commerce de textiles et de revêtements de sols en tous genres, en particulier machines et tapis d'orient. Prés-Guëtins 38a.

Bureau Nidau

12. September 1968. Eisen, Metalle usw.
Johann Frey G.m.b.H., in Studen, Handel mit Eisen und Metallen aller Art, Fabrikation von und Handel mit Industrie-Putzlappen und Putzfäden, sowie Handel mit Pneus und Waren aller Art. Die

Firma kann Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern (SHAB. Nr. 199 vom 26. 8. 1968, S. 1848). Durch Urteil vom 10. September 1968 hat der Konkursrichter von Nidau den über die Gesellschaft eröffneten Konkurs widerrufen.

Bureau de Porrentruy

13 septembre 1968. Kiosque, etc.
Léon Vallat, à Bure (FOSC. du 23. 8. 1951, Nº 196, p. 2122). Le perçage de pierres d'horlogerie est radié. Le titulaire exploite actuellement un kiosque (tabacs, cigarettes, journaux, chocolat) et une station essence.

13 septembre 1968. Hôtel.
M. Desboeufs, à Bure. Le chef de la maison est Marcel Desboeufs, de Courgenay, à Bure. Exploitation de l'Hôtel de la Couronne.

Bureau Saanen

12. September 1968. Comestibles.
W. Reinhardt-Weber, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Comestibles (SHAB. Nr. 240 vom 12. 10. 1916, S. 1555). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

6. September 1968. Kunststoffprodukte.
Rubilit A.-G., in Rubigen, Herstellung und Vertrieb von Gegenständen aller Art aus Kunststoffen (SHAB. Nr. 169 vom 23. 7. 1962, S. 2145). An der Generalversammlung vom 30. August 1967 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Das Verwaltungsratsmitglied Franz Wuillemin ist ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Robert Gasser, von Belp, in Gerzensee, Vizepräsident; Samuel Wüthrich, von Trub, in Gerzensee, Sekretär. Zur Prokuristin wurde ernannt: Emmy Wüthrich, von Trub, in Gerzensee. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Prokuristin zeichnen kollektiv zu zweien. Die bisherige Einzelunterschrift von Dr. Ernst Jekcr ist daher erloschen.

13. September 1968.
Buchdruckerei, Papeterie Lüdi, Grosshöchstetten, in Grosshöchstetten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Lüdi, von Heimiswil, in Grosshöchstetten. Betrieb einer Buchdruckerei, Handel mit Papeteriewaren. Bernstrasse.

13. September 1968. Mühle.
J. G. Vögeli Aktiengesellschaft, in Biglen, Betrieb einer Handelsmühle, sowie Handel mit Getreide und Erzeugnissen der Müllerei usw. (SHAB. Nr. 200 vom 28. 8. 1961, S. 2510). Hermann Vögeli und Emil Hägi-Vögeli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Vögeli wurde als Präsident gewählt. In den Verwaltungsrat wurden ferner gewählt: Martin Aubert, von Salvenach, in Biglen, Sekretär; Beat Vögeli, von Zaugenried, in Biglen, Mitglied. Hans Vögeli führt fortan Einzelunterschrift. Beat Vögeli und Martin Aubert führen Kollektivprokura zu zweien.

Bureau Thun

13. September 1968. Bekleidung.
Zumbach & Cie., in Thun, Uniformen- und Zivilschneiderei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 39 vom 17. 2. 1965, S. 515). Adolf Zumbach ist aus der Firma ausgetreten. Die Gesellschaft hat sich am 1. Juli 1968 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Siegfried Zumbach ist nun einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter. Neu ist Margrith Zumbach geb. Aebi, von Gurzelen, in Thun, Ehefrau des Siegfried Zumbach, als Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 1000 aus Sondergut in die Gesellschaft eingetreten.

13. September 1968. Heizungsanlagen usw.
Fritz Krebs & Co. A.G., in Thun, Handel mit und die Installation von Heizungs- und sanitären Anlagen (SHAB. Nr. 275 vom 23. 11. 1967, S. 3867). An der Generalversammlung vom 27. August 1968 wurde das Aktienkapital von Fr. 55 000 auf Fr. 111 500 erhöht durch Ausgabe von 113 Namenaktien zu Fr. 500. Die neuen Aktien wurden für Fr. 33 500 durch Barzahlung und für Fr. 23 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital, voll liberiert, beträgt nun Fr. 111 500, eingeteilt in 223 Namenaktien zu Fr. 500.

Bureau Wangen a. d. A.

16. September 1968. Bierdepot.
H. Berchtold, in Wangen a. d. A., Bierdepot der Brauerei Feldschlösschen, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 147 vom 27. 6. 1967, S. 2189). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «K. Kreder-Berchtold», in Wangen a. d. A., übernommen.

16. September 1968. Bierdepot.
K. Kreder-Berchtold, in Wangen a. d. A. Inhaber der Firma ist Kurt Kreder-Berchtold, von Basel, in Wangen a. d. A. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «H. Berchtold», in Wangen a. d. A. Bierdepot der Brauerei Feldschlösschen, in Rheinfelden. Sternenstrasse 10.

Luzern – Lucerne – Lucerna

13. September 1968. Verschlüsse, Oefen usw.
Caps AG., in Luzern, Verschlüsse, Oefen usw. (SHAB. Nr. 56 vom 7. 3. 1968, S. 494). Richard L. Parish ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Richard L. Parish jun., Bürger der USA, in North Salem (New York, USA).

13. September 1968.
Felice Casserini-Bay, Bodenbeläge, in Sursee, Fabrikation und Montage von Bodenbelägen (SHAB. Nr. 49 vom 2. 3. 1964, S. 668). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Bruno Casserini-Fischer», in Sursee.

13. September 1968. Bodenbeläge.
Bruno Casserini-Fischer, in Sursee. Inhaber dieser Firma ist Bruno Casserini-Fischer, von Cerentino TI, in Sursee. Er hat auf den 1. Juli 1968 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Felice Casserini-Bay, Bodenbeläge», in Sursee, übernommen. Fabrikation und Montage von Bodenbelägen. Münsterstrasse 30.

13. September 1968. Sanitäre Anlagen.
Fritz Gallati & Co., «Friga», in Luzern, sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 30 vom 6. 2. 1967, S. 451). Die Prokura von Bruno Reichmuth ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Jakob Himmelrich, von Rothenburg, in Zug. Er zeichnet nur für den Hauptsitz.

13. September 1968. Liegenschaften.
Jawel AG., in Luzern, Liegenschaften (SHAB. Nr. 229 vom 1. 10. 1963, S. 2778). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Anni Kopp-Isaak wohnt nun in Freiburg. Neue Adresse: Voltastrasse 26 (bei Albert Leber-Bremgartner).

13. September 1968. Immobilien usw.
Lädelihof A.-G., in Luzern, Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 218 vom 29. 3. 1963, S. 915). Dr. jur. pol Roland L. Käppeli-Vallaster ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Adolf Paul Josef Vallaster, von und in Luzern. Der Präsident zeichnet mit je einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zu zweien.

13. September 1968. Briefmarken usw.
Albert Meyers Erben, INTERFILA, in Luzern, Kollektivgesellschaft, Handel mit Briefmarken, Numismatik und Immobilien (SHAB. Nr. 104 vom 5. 5. 1966, S. 1463). Der Gesellschafter Georg Albert Meyer wohnt nun in Isola della Scala (Italien). Die Gesellschafterin Wwe. Anna Meyer führt nun ebenfalls Einzelunterschrift.

13. September 1968. Elektroden.
Müro A.G. Kriens, in Kriens, Elektroden (SHAB. Nr. 180 vom 5. 8. 1965, S. 2453). Gottfried Roos und Heinz Berge sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt Kurt Müller, von Laupersdorf SO, in Kriens, und Dr. rer. nat. Josef Grosse-Wördemann, von Deutschland, in Hamm (Deutschland). Sie führen Einzelunterschrift.

13. September 1968. Baubedarf.
Oswa Handels-G.m.b.H., in Luzern, Baubedarf (SHAB. Nr. 209 vom 7. 9. 1966, S. 2831). Die Unterschrift der Gesellschafterin Ilse Heimann-Rammelmeyer ist erloschen.

13. September 1968. Betonwaren usw.
A. Tschümperlin AG, Zweigniederlassungen in Horw und Meierskappel, Betonwaren usw. (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1968, S. 1671) mit Hauptsitz in Küssnacht a.R. Das bisherige Mitglied Alois Tschümperlin jun., nun in Unterägeri wohnhaft, wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Johann Josef Tschümperlin wohnt nun in Edlibach ZG, Ferdinand Tschümperlin in Küssnach a.R., und Stephan Studer in Zug. Die Prokuristen zeichnen mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

13. September 1968. Elektrische Installationen.
Jos. Vogel, vormals Suter & Vogel, in Luzern, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 36 vom 13. 2. 1957, S. 424). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. September 1968. Immobilien usw.
Intercity A.G., in Luzern, Immobilien usw. (SHAB. Nr. 77 vom 1. 4. 1968, S. 684). Neue Adresse: Hirschmattstrasse 64 (eigene Büros).

Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

12. September 1968. Silos usw.
GAMALOG Mettler & Co., in Stansstad. Otto Mettler-Wyrsch, von Stans, in Stansstad, und Ernest Guyer, von Fehraltorf, in Pointo Claire (Québec, Kanada), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1968 begonnen hat. Verkauf nach Uebersee und Verwaltung von Lizenzen zur Herstellung von Grünfuttersilos, Getreidesilos, sowie Behälter, Tanks, Transportzisternen für Chemikalien und Getränke sowie weiterer Produkte aus armierten Kunstharzkompositionen. Im Ziel.

Glarus – Glaris – Glarona

6. September 1968. Urheberrechte usw.
Signature A.G., in Glarus. Mit Statuten vom 29. August 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Kauf, Verkauf und Verwaltung von Vermögensrechten aller Art, insbesondere immaterielle Güterrechte; Erwerb und Erteilung von Lizenzen und Auswertung von Patentrechten; Dienstleistungen für die Förderung der Herstellung künstlerischer und industrieller Produkte; im Zusammenhang damit Durchführung aller kommerziellen, industriellen und finanziellen Transaktionen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es sind dies: Jeannette Thurnherr, von Au/SG, in Kilchberg ZH, Präsidentin, und Dr. Ferdinand Meyer, von Neuenkirch LU, in Zürich; sie zeichnen einzeln. Rechtsdomizil: Dr. jur. Peter Hefti, Rechtsanwalt, Spielhof Nr. 3.

12. September 1968. Bäckerei, Konditorei usw.
F. Luchsinger-Beglinger, in Mühlehorn, Konditorei und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 22 vom 27. 1. 1956, S. 238). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Obstalden verlegt. Der Inhaber, Fritz Luchsinger-Beglinger, von Mühlehorn, wohnt nun ebenfalls in Obstalden. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren.

12. September 1968.
H.C. Hansen Electronics A.G. in Liquidation, in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Beteiligungen an andern Gesellschaften (SHAB. Nr. 254 vom 30. 10. 1967, S. 3591). Nachdem die Löschungsbewilligungen der interessierten Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma gelöscht.

16. September 1968. Zahnräder, Maschinen.
Sauter, Bachmann & Cie., in Netstal, Zahnräder- und Maschinenfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. 3. 1967, S. 990). Der Kommanditär Fritz Staub-Huber ist am 30. Juni 1968 ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Die Gesellschaft besteht seit dem 1. Juli 1968 als Kollektivgesellschaft unter derselben Firma weiter. Sie besteht aus den bisher unbeschränkt haftenden Gesellschaftern Heinrich Sauter-Gantenbein, von Stein am Rhein, in Netstal, und Dr. Walter Bachmann, von Zürich, in Weesen/SG.

Zug – Zoug – Zugo

6. September 1968. Beteiligungen usw.
Interplafico A.G., in Zug. Mit Statuten vom 20. August/4. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an andern Unternehmen sowie an schweizerischen und ausländischen Finanzgeschäften; Ausübung von Handels- und Finanzgeschäften jeglicher Art; Kauf, Verkauf und Verwaltung von Immobilien. Die Gesellschaft kann alle Handels-, Finanz-, Mobiliar- und Immobilien-Geschäfte tätigen, die damit im Zusammenhang stehen. Sie kann treuhänderische Operationen für Dritte ausüben. Die Dauer der Gesellschaft ist auf den 31. Dezember 2020 beschränkt. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt 50 000 Franken, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Guido Renggli, von Entlebuch LU, in Risch. Domizil: Höhenweg 11 (bei Dr. Guido M. Renggli).

13. September 1968.
A. Landolt-Kümin, Rest. Röthel, in Zug, Betrieb des Restaurants Röthel (SHAB. Nr. 75 vom 1. 4. 1953, S. 772). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. September 1968. Gemälde, Antiquitäten.
Antiquest AG (Antiquest SA) (Antiquest Ltd.), in Zug. Mit Statuten vom 22. August 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Gemälden, Antiquitäten und Kunstgegenständen aller Art sowie Anlage von Vermögenswerten und Erbringung von Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern sowie sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Werner Altorfer, von Bassersdorf, in Wallisellen, Präsident, und Dr. Hugo Krauer, von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 5 (bei Dr. O. Menz).

13. September 1968.
Max Brugger, Gipser & Stukkaturgeschäft, Zug, in Zug, Gipser-, Stukkatur-, Rabitz- und Edelputzarbeiten (SHAB. Nr. 43 vom 21. 2. 1948, S. 532). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

13. September 1968. Beteiligungen usw.
Manhold AG, in Zug. Mit Statuten vom 10. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an industriellen Unternehmungen, vor allem an solchen des Maschinen- und Apparatebaus. Die Gesellschaft kann auch Patente, Formeln, Rechte und Verfahren auf diesem Gebiete selbst ausarbeiten und von Dritten erwerben und die Erkenntnisse in Form von Lizenzen weitergeben, ferner Liegenschaften erwerben und Handelsgeschäfte tätigen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Franken 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Jean Pierre Keiser, von Emmen LU, in Reinach BL. Domizil: Alpenstrasse 12 (bei Dr. A. Planzer).

13. September 1968. Beteiligungen usw.
Purolator Products AG. in Liq., in Zug, Beteiligung an anderen Unternehmungen, vornehmlich im Bereiche der Fabrikation von und des Handels mit Industriefiltern usw. (SHAB. Nr. 190 vom 15. 8. 1968, S. 1778). Nachdem die Liquidation beendigt ist, wird die Firma gelöscht.

13. September 1968. Reinigungsmaschinen usw.
Dr. Werner Windhaus G.m.b.H. in Liq., in Zug, Kauf und Verkauf von Reinigungsmaschinen aller Art sowie Einrichtung und Verkauf von Reinigungsanlagen aller Art usw. (SHAB. Nr. 139 vom 18. 6. 1965, S. 1919). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

13. September 1968.
F. Fischer, Verwaltungs- & Inkassobureau, in Zug, Inkassi und Verwaltungen (SHAB. Nr. 249 vom 26. 10. 1959, S. 2933). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

13. September 1968. Möbel usw.
C. A. Ruigrok Trading and Scating Company AG, in Zug. Mit Statuten vom 12. September 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: internationaler Handel mit Möbeln aller Art. Die Gesellschaft kann im Zusammenhang damit Grundstücke kaufen und verkaufen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Erich A. Barazetti, von Nierlet-les-Bois FR, in Zollikon. Domizil: Schönbühl 3 (bei Dr. H. Hürlimann).

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

6 septembre 1968.
Terminals Inc., Panama, succursale Châtel St Denis (Terminals Inc., Panama, filiale Châtel St Denis) (Terminals Inc. Panama, branch Châtel St Denis; à Châtel-St-Denis. Sous cette raison, la société anonyme «Terminals Inc.», à Panama, inscrite le 12 décembre 1959, sur le registre public de Panama, section du registre du commerce, a, dans sa séance du Conseil d'administration du 22 novembre 1967, décidé la création d'une succursale à Châtel-St-Denis. Les statuts originaires de la société ont été remplacés par de nouveaux statuts adoptés le 9 novembre 1966. La société a pour objet l'acquisition, l'exploitation, la concession de licences et l'aliénation de toute invention, tout perfectionnement et tout procédé protégé ou non par des brevets ou droits d'auteur. Elle peut à cet effet acquérir, exploiter et aliéner des biens et droits de tous genres, emprunter tous fonds nécessaires et s'obliger sous quelque forme que ce soit. Le capital social, entièrement libéré, est de US-dollar 2000, divisé en 2000 actions de US-dollar 1 chacune. Les actions sont émises soit au porteur soit comme actions nominatives. Le Conseil d'administration peut permettre l'échange des titres émis au porteur en titres nominatifs et vice-versa. Les transferts d'actions se font uniquement dans les livres de la société par les détenteurs en personne ou par procuration et moyennant remise du certificat ou des certificats de ces actions, dûment endossés pour leur transfert. Les convocations aux assemblées générales des actionnaires sont faites par lettre recommandée à chaque actionnaire inscrit dans les livres de la société. La succursale a pour objet d'agir comme intermédiaire aux fins du transfert et de la concession de licences de brevets, de marques de commerce et de know-how et aussi de prêter assistance en cas de fusions et de transactions commerciales similaires. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au moins et de cinq au plus. Il est actuellement composé de: Ake Skiöld, président de la société, de nationalité suédoise, à Stockholm (Suède); A. Kingsley Graham, de nationalité canadienne, à Toronto (Canada), et Ake Gustafson, de nationalité suédoise, à Châtel-St-Denis. La succursale est engagée par la signature individuelle d'Ake Skiöld et Ake Gustafson. Le bureau de la succursale est: «Le Châtelet», Châtel-St-Denis.

Bureau de Fribourg

Complément.
Orbi S.A., à Fribourg (FOSC. du 11. 9. 1968, Nº 213, p. 1960). L'administrateur Michael R. Forman, originaire des USA est domicilié à Los Angeles (Californie, USA).

16 septembre 1968.
Grand Parking Grand'Places S.A. à Fribourg. Suivant statuts du 11 septembre 1968, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de construire et d'exploiter un grand garage souterrain avec dépendances aux Grand'Places, à Fribourg. La société peut participer à d'autres entreprises, ainsi que faire toutes opérations, tant mobilières qu'immobilières s'y rapportant. La société se substitue en particulier à Louis de Chollet, à Fribourg, César Tacchini, à Fribourg, et Albéric de Weck, à Corminboeuf, dans tous les droits et obligations résultant du contrat qu'ils ont passé le 30 juillet 1968 avec la commune de la ville de Fribourg, contrat aux termes duquel cette dernière a concédé à la société en voie de formation un droit de superficie sur l'art. 5155 du registre foncier de la commune de Fribourg, moyennant le paiement d'une redevance annuelle, calculée sur le produit brut du parking au taux de 5 % jusqu'à 400 000 francs, de 6 % jusqu'à fr. 600 000, de 8 % jusqu'à fr. 750 000, de 10 % au delà de fr. 750 000 chaque taux valant pour le tout. Le capital social est de fr. 400 000 divisé en 400 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Albéric de Weck, de Fribourg, à Corminbocuf, président, Louis de Chollet, de et à Fribourg, et César Tacchini, de et à Fribourg, membres. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: avenue de la gare, 23 c/o Weck, Aeby & Cie S.A.

16 septembre 1968. Immeubles.
S. I. Belaurore B. S.A., à Villars s. Glâne, achat et vente d'immeubles, etc. (FOSC. du 17. 11. 1964, Nº 268, p. 3455). Rudolf Dob-

ler, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration. Sa signature est radiée. A été nommé administrateur unique avec signature individuelle Charles Schmidli, de Winterthour, à Fribourg. Nouvelle adresse: Rue Vogt, 3, c/o Charles Schmidli.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

26. August 1968.
Wohnbau Basens AG, in Bösingen. Gemäss Statuten vom 8. August 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Wohnungen in Bösingen. Das liberierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Alfons Käser, in Bösingen, ein Grundstück im Halte von ca. 5000 m², abgetrennt von Art. 188 des Grundbuches von Bösingen. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ibm gehören an: Alfons Käser, von Bösingen, in Düdingen, Präsident; Otto Bürgy, von Liebistorf, in Gurmely, Vizepräsident; Josef Wider, von Düdingen, in Wünnewil, Sekretär; Josef Gobet, von und in Bösingen, und Charles Wenger, von Rüeggisberg, in Bern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: c/o Josef Schmutz, Architekt.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

13. September 1968.
Milchverwertungsgenossenschaft Welschenrohr & Umgebung, in Welschenrohr (SHAB. Nr. 292 vom 13. 12. 1966, S. 3951). Aus der Verwaltung sind Vizepräsident Otto Gunzinger und Kassier Heinz Flury ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Mitglied der Verwaltung Alois Roos, von Escholzmatt, in Welschenrohr, ist als Vizepräsident gewählt worden. In die Verwaltung ist als Kassier gewählt worden: Hugo Allemann, von und in Welschenrohr. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Kassier oder dem Aktuar zu zweien.

Bureau Dorneck

13. September 1968. Spenglerei usw.
Kyburz & Cie., in Dornach, Spenglerei, sanitärische Anlagen, Zentralheizungen, Lüftungsanlagen. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 62 vom 16. 3. 1965, S. 820). Lilly Kyburz-Schlienger, von Obererlinsbach AG, in Dornach, ist an Stelle ihres verstorbenen Ehegatten Hans Kyburz in die Gesellschaft eingetreten. Diese besteht unter derselben Firma weiter.

13. September 1968. Spielwaren usw.
Decor AG, in Dornach, Fabrikation von und Handel mit Spielwaren, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Dekorationstextilien und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 131 vom 8. 6. 1966, S. 1857). Das Verwaltungsratsmitglied Alfons Blank ist zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Johannes Blank, von Starrkirch-Wil, in Dornach. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates sowie Thomas Blank zeichnen nun kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschriften von Dr. Otto Fränkl, Präsident, Edda Schröder und Thomas Blank sind daher erloschen.

Bureau Lebern

13. September 1968.
Langner AG., Eisengiesserei Selzach, in Selzach (SHAB. Nr. 15 vom 20. 1. 1965, S. 217). Ernst Märki führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Die Unterschrift von Erhard Paschke sowie die Prokuren von Herbert Tobler und Jochen Paschke sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Ernst Bernhard, von Hasle BE, in Solothurn, und Albert Inderkummen, von Erschmatt VS, in Grenchen.

13. September 1968. Metzgerei.
Hans Sacher, in Langendorf. Inhaber der Einzelfirma ist Hans Sacher, von Zuzgen AG, in Langendorf. Betrieb einer Metzgerei. Rüttenstrasse 289.

13. September 1968. Lebensmittel.
Paul Gehriger, in Feldbrunnen-St. Niklaus. Inhaber der Einzelfirma ist Paul Gehriger, von Attiswil BE, in Feldbrunnen-St. Niklaus. Handel mit Lebensmitteln und Milchprodukten. Baselstrasse Nr. 65.

Bureau Stadt Solothurn

13. September 1968. Restaurant.
Lea Meyer-Roth. in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Grütli» (SHAB. Nr. 144 vom 25. 6. 1964, S. 1968). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

11. September 1968.
Aerztliche Witwen-, Waisen- und Invalidenkasse zu Basel, in Basel (SHAB. Nr. 178 vom 2. 8. 1966, S. 2474). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1968 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. September 1968.
Gewerbliche Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft für Baselstadt und Baselland, in Basel (SHAB. Nr. 180 vom 4. 8. 1967, S. 2638). Die Unterschrift des Richard Reinhardt ist erloschen.

11. September 1968.
Wohngenossenschaft Hegenheimerstrasse, in Basel (SHAB. Nr. 114 vom 19. 5. 1967, S. 1698). Neues Domizil: Rämelstrasse 5 (bei Peter Hersperger).

11. September 1968. Handels- und Finanztransaktionen usw.
Banacomi AG, in Basel, Handels- und Finanztransaktionen usw. (SHAB. Nr. 275 vom 23. 11. 1966, S. 3705). Raymond de Bigault de Cazanove ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

11. September 1968. Elektrotechnische Bedarfsartikel usw.
Camille Bauer Aktiengesellschaft, in Basel, elektrotechnische Bedarfsartikel usw. (SHAB. Nr. 284 vom 4. 12. 1967, S. 3987). Zum Vizedirektor wurde ernannt Alex Nachbur, von Büren SO, in Birsfelden. Er zeichnet zu zweien.

11. September 1968. Reederei-Agentur.
Sea-Land (Switzerland) AG, in Basel, Reederei-Agentur usw. (SHAB. Nr. 182 vom 6. 8. 1968, S. 1714). Aus dem Verwaltungsrat ist René Meyer ausgeschieden. Seine Unterschrift, auch als Direktor, ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Max Meury, von und in Basel; er führt keine Unterschrift. Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Joseph Petitjean, führt nun Einzelunterschrift. Neues Domizil: Rheinsprung 1 (bei Dr. J. Petitjean).

11. September 1968. Finanzierungen usw.
Torteno Basel AG, in Basel, Finanzierungen usw. (SHAB. Nr. 188 vom 13. 8. 1968, S. 1760). In der Generalversammlung vom 10. September 1968 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Franken 500 erhöht auf Fr. 200 000, eingeteilt in 400 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

11. September 1968. Finanzierungen usw.
Amtrust AG, in Basel, Finanzierungen usw. (SHAB. Nr. 188 vom 13. 8. 1968, S. 1760). In der Generalversammlung vom 10. September 1968 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 200 000 wurde durch Ausgabe von 550 Inhaberaktien zu Franken 1000 erhöht auf Fr. 750 000, eingeteilt in 750 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

12. September 1968.
Aktiengesellschaft für finanzielle Studien und Beteiligungen in Liq., (Société Anonyme d'Etudes et de Participations financières en liq.), in Basel (SHAB. Nr. 28 vom 3. 2. 1967, S. 427). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

12. September 1968.
Spectrum-Film AG, in Basel (SHAB. Nr. 302 vom 26. 12. 1956, S. 3293). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Juli 1968 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

12. September 1968.
Harbet-Beratungs AG, in Basel (SHAB. Nr. 279 vom 28. 11. 1961, S. 3462). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Juni 1968 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

12. September 1968. Spedition usw.
Crowe & Co. Aetiengesellschaft, in Basel, Spedition usw. (SHAB. Nr. 238 vom 11. 10. 1967, S. 3372). Aus dem Verwaltungsrat ist Karl Kuhn infolge Todes ausgeschieden. Die Prokura des Emil Graf ist erloschen.

12. September 1968.
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 125 vom 30. 5. 1968, S. 1160), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitglieds Charles Zoelly sowie die Prokura des Armin Schneider sind erloschen. Der Direktor Walter Furrer ist nun Bürger von Willisau-Stadt und Basel. Der Prokurist Ernst Peyer wohnt nun in Magden.

12. September 1968. Kosmetische Produkte usw.
Panteen AG (Pantène SA), in Basel (SHAB. Nr. 60 vom 12. 3. 1968, S. 525). Neues Domizil: Peter Rot-Strasse 50.

12. September 1968.
American Express International Banking Corporation Hartford & New York, Filiale Basel, in Basel, Bankgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 191 vom 16. 8. 1968, S. 1783). Aktiengesellschaft mit Hauptsitzen in Hartford und New York und erster schweizerischer Zweigniederlassung in Luzern. Die Unterschrift des Frank R. Davis ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an den neuen Vizepräsidenten der Gesellschaft, H. Walter Gloor, von Birrwil, in Zürich.

12. September 1968.
Erpag Erdölprodukte AG, in Basel (SHAB. Nr. 20 vom 25. 1. 1967, S. 307). In der Generalversammlung vom 10. September 1968 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 2 000 000 wurde durch Ausgabe von 2000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 4 000 000, eingeteilt in 4000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung des Erhöhungskapitals erfolgte durch Entnahme aus freien Reserven. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat sind Rudolf Steffen, Präsident, Hans-Ruedi Steffen und Dr. Hans-Ulrich Spillmann ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen, bei Hans-Ruedi Steffen auch diejenige als Direktor. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen, als Präsident; Gerhard Eger, deutscher Staatsangehöriger, in Essen (Deutschland), als Vizepräsident; Dr. h. c. Wilhelm Schulte zur Hausen, deutscher Staatsangehöriger, in Mülheim-Ruhr (Deutschland); Dr. Niklaus Senn, von Wil SG, in Herrliberg, und Dr. Thomas M. Speiser, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

13. September 1968. Technische Artikel.
P. Röthlisberger, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter Röthlisberger-Bieri, von Langnau i. E., in Allschwil. Vertretung technischer Artikel. Birkenstrasse 6, Neuallschwil.

13. September 1968. Werkzeugbau.
Heinrich Degen, in Läufelfingen, Werkzeugbau und Präzisionsmechanik, in Konkurs (SHAB. Nr. 55 vom 7. 3. 1966, S. 753). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

13. September 1968. Räder usw.
Walter Stöcklin A.G., in Aesch, Fabrikation von und Handel mit Rädern und Fördermitteln jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. 7. 1967, S. 2442). Die Prokura von Hans Aeschlimann ist erloschen.

13. September 1968. Maschinen, Apparate usw.
Estrella A.G., in Ettingen, Fabrikation und Montage sowie Vertrieb von Maschinen und Apparaten usw. (SHAB. Nr. 181 vom 6. 8. 1965, S. 2463). Das Verwaltungsratsmitglied Karl Meyer, von Basel und Niederdorf BL, nun in Oberwil BL, führt jetzt auch als Direktor Kollektivunterschrift zu zweien.

13. September 1968.
Haas'sche Schriftgiesserei A.G., in Münchenstein (SHAB. Nr. 3 vom 5. 1. 1968, S. 21). Der Vizedirektor Alfred Hoffmann wurde zum Direktor ernannt; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien.

13. September 1968. Kühl- und Elektrizitätserzeugnisse usw.
Werner Kuster AG., in Münchenstein, Fabrikation von und Handel mit Danfoss-Erzeugnissen der Kühl-, Heiz-, Elektrizitäts- und Wasserwerkbranche usw. (SHAB. Nr. 172 vom 26. 7. 1967, S. 2547). Der Vizedirektor Kurt Brüschweiler wurde zum Direktor ernannt. Er führt nun in dieser Eigenschaft weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

12. September 1968. Elektroinstallationen.
Emil Pfund, in Hallau, Elektroinstallationen (SHAB. Nr. 98 vom 28. 4. 1934, S. 1131). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. September 1968. Messinstrumente.
Allmess AG, Zweigniederlassung Schaffhausen (Allmess SA, succursale Schaffhouse) (Allmess Ltd., Schaffhausen branch), in Schaffhausen. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Allmess AG» («Allmess SA») («Allmess Ltd.»), mit Sitz in Zug, welche am 3. Juli 1962 im Handelsregister des Kantons Zug eingetragen wurde (letzte Publikation im SHAB. Nr. 201 vom 28. 8. 1968, S. 1864), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 7. Juni 1968 in Schaffhausen eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist Handel mit und Vermittlung von Messinstrumenten aller Art sowie Durchführung aller mit dem Gesellschaftszweck in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Sie kann im In- und Ausland Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern, Lizenzrechte, Verfahren und Know How verwerten sowie sich an in- und ausländischen Unternehmungen beteiligen. Diese Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Werner Blum, von Mellingen AG, in Oberwil ZG, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, und den Vizedirektor, Carl Widmer, von und in Schaffhausen. Geschäftslokal: Herrenacker 2.

13. September 1968.
Landwirtschaftliche Genossenschaft und Bauernpartei Hemmental, in Hemmental (SHAB. Nr. 302 vom 29. 12. 1959, S. 3616). Laut Beschluss der Generalversammlung vom 29. Dezember 1967 hat diese Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

13. September 1968. Brennstoffe usw.
Eduard Waldburger & Co., Zweigniederlassung in Bühler, Import von und Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen usw. (SHAB. Nr. 2 vom 4. 1. 1961, S. 20), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Gesellschafter Eduard Waldburger sen. und Hans Waldburger sind aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Prokura von Hermann Peter ist erloschen. Die Gesellschaft hat sich am 12. Juni 1968 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die Zweigniederlassung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Eduard Waldburger, von und in Teufen; mit Kollektivprokura zu zweien durch den Kommanditär Albert Sommer, von Sumiswald, in Bergdietikon AG, und den Prokuristen Josef Strässle, von Kirchberg SG, in Rüti ZH.

13. September 1968. Brennstoffe usw.
Eduard Waldburger & Co., Zweigniederlassung in Gais, Import von und Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen usw. (SHAB. Nr. 303 vom 27. 12. 1957, S. 3396), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Gesellschafter Eduard Waldburger sen. und Hans Waldburger sind aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Prokura von Hermann Peter ist erloschen. Die Gesellschaft hat sich am 12. Juni 1968 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die Zweigniederlassung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Eduard Waldburger, von und in Teufen; mit Kollektivprokura zu zweien durch den Kommanditär Albert Sommer, von Sumiswald, in Bergdietikon AG, und den Prokuristen Josef Strässle, von Kirchberg SG, in Rüti ZH. Neues Geschäftslokal: Käsgaden, bei H. Enz.

13. September 1968. Brennstoffe usw.
Eduard Waldburger & Co., Zweigniederlassung in Teufen, Import von und Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen usw. (SHAB. Nr. 303 vom 27. 12. 1957, S. 3396), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Gesellschafter Eduard Waldburger sen. und Hans Waldburger sind aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Prokura von Hermann Peter ist erloschen. Die Gesellschaft hat sich am 12. Juni 1968 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die Zweigniederlassung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Eduard Waldburger, von und in Teufen, mit Kollektivprokura zu zweien durch den Kommanditär Albert Sommer, von Sumiswald, in Bergdietikon AG, und den Prokuristen Josef Strässle, von Kirchberg SG, in Rüti ZH. Neues Geschäftslokal: Speicherstrasse, bei A. Weishaupt.

Appenzell I.-Rh. – Appenzell Rh. int. – Appenzello int.

12. September 1968. Küchenbau.
Hermann Moser, in Steinegg, Bezirk Rüte. Inhaber der Firma ist Jakob Hermann Moser-Dörig, von Appenzell, in Steinegg, Küchenbau.

13. September 1968.
Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG, in Gonten AI, Bau, Betrieb und Unterhalt einer Luftseilbahn von Jakobsbad nach dem Kronberg für die gewerbsmässige Beförderung von Personen und Waren usw. (SHAB. Nr. 140 vom 19. 6. 1967, S. 2077). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Josef Heeb-Drach, von Altstätten, in Appenzell. Er führt keine Unterschrift.

16. September 1968.
Zimmer- und Schreinermeister-Verband Appenzell, in Appenzell, Genossenschaft (SHAB. Nr. 123 vom 30. 5. 1967, S. 1845). An der Generalversammlung vom 8. Juni 1968 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendigt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven gehen an den nichteintragungspflichtigen Verein gleichen Namens über.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Morges

17 septembre 1968. Immeubles.
S. I. Chantemerle 4 S.A., à Bussigny-près-Lausanne. Suivant acte authentique statuts du 5 septembre 1968 et procès-verbal authentique du 17 septembre 1968 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle acquerra une parcelle de 1171 mètres carrés, parcelle 1625 du cadastre de Bussigny, lieu dit «En Roséaz» appartenant à André Grobéty et Robert Jaquier, pour le prix de francs 1 310 000. Elle peut en outre effectuer en général toutes opérations immobilières et mobilières en rapport avec l'objet principal. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions au porteur de 1000 francs chacune entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce qui est l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Jean Castelier, de Lausanne et Les Bois BE, à Lausanne, qui engagera la société par sa signature individuelle. Domicil légal: à Bussigny-près-Lausanne dans ses locaux, 4 chemin Chantemerle, chez Bernard Rappaz. Bureaux: c/o Fiduciare Jean Castelier, 3 avenue Florimont, à Lausanne.

Genf – Genève – Ginevra

6 septembre 1968.
Société pour la Gestion de l'Entreprise et le Traitement de l'Information SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 2 septembre 1968. But: prise en charge de tous travaux relatifs à la gestion de l'entreprise et au traitement de l'information. La société peut également acquérir des participations dans d'autres entreprises. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de frs. 1000, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration (un ou plusieurs membres): Serge Kampf, de France, à Grenoble (Isère, France), président; Serge Pictet, de Genève, à Veyrier, secrétaire et délégué, et Georgette Richard, de Pailly VD, à Genève. Signature: individuelle de Serge Kampf et Serge Pictet. Adresse: 7, rue Pedro-Meylan.

12 septembre 1968. Station-service.
Roger Bichet, au Grand-Saconnex, station-service (FOSC. du 14. 5. 1962, p. 1414). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

12 septembre 1968. Boulangerie-pâtisserie.
Jean Bohrer, à Genève, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 25. 4. 1945, p. 945). L'inscription est radiée par suite de décès et cessation de l'exploitation.

12 septembre 1968. Laiterie-épicerie, etc.
Louis Mô, à Genève, commerce de laiterie, épicerie, etc. (FOSC. du 24. 3. 1952, p. 795). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

12 septembre 1968. Pension-famille.
R. Pauly, à Genève, pension-famille (FOSC. du 22. 7. 1958, page 1994). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

12 septembre 1968. Boulangerie-pâtisserie.
Lina Bohrer, à Genève. Chef de la maison: Lina Bohrer née Gerber, de et à Genève. Boulangerie-pâtisserie. 68, boulevard de Saint-Georges.

12 septembre 1968. Génie maritime, etc.
Jacky Cauderay, à Onex. Chef de la maison: Jacky-Fernand Cauderay, de Genève, à Onex. Entreprise de génie maritime et travaux portuaires. 34, avenue des Grandes-Communes.

12 septembre 1968. Café-restaurant.
Emma Eicber, à Carouge. Chef de la maison: Emma-Johanna Eicher, de Gommiswald SG, à Genève. Café-restaurant à l'enseigne «Café du Marché». 20, place du Marché.

12 septembre 1968. Détective.
Aimé Monnard, à Genève. Chef de la maison: Aimé Monnard, de Genève, à Meyrin, séparé de biens de Jeannine née Ulrich. Détective privé. 9, place Genus.

12 septembre 1968. Chapeaux de feutre.
Amiguet et Baroni, à Genève, chapeaux de feutre pour hommes, société en nom collectif (FOSC. du 19. 7. 1968, p. 1583). Par suite du transfert de son siège à Trachselwald BE, la société a été inscrite au registre de Trachselwald (FOSC. du 23. 8. 1968, p. 1834). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

12 septembre 1968. Carrosserie.
Giossi, Perrin & Fasel, à Thônex, carrosserie à l'enseigne «Carrosserie de la Croisée», société en nom collectif (FOSC. du 7. 8. 1964, p. 2431). Louis-Charles Perrin n'est plus associé. Nouvelle raison de commerce: **Giossi & Fasel.**

12 septembre 1968.
Société Immobilière Balexert K, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11. 1. 1960, p. 86).
Société Immobilière Angle Boulevard de la Cluse et Rue du Pré-Jérôme, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11. 1. 1960, p. 86).
Société Immobilière Centre-Rhône, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11. 1. 1960, p. 86).
Société Immobilière Constellation-Est, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11. 1. 1960, p. 86).
Société Immobilière Constellation-Ouest, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11. 1. 1960, p. 86).
Société Immobilière Vermont C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11. 1. 1960, p. 86).
Société Immobilière Vidollet-Parc D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11. 1. 1960, p. 86).
Société Immobilière Vidollet-Parc E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11. 1. 1960, p. 86).
Société Immobilière Morillon 1, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 9. 1961, p. 2602).
Société Immobilière Morillon 2, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 9. 1961, p. 2602).
Société Immobilière Morillon 3, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 9. 1961, p. 2602).
Société Immobilière Morillon 4, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 9. 1961, p. 2602).
Société Immobilière Morillon 5, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 9. 1961, p. 2602).
Société Immobilière Morillon 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 9. 1961, p. 2602).
Société Immobilière Morillon 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 9. 1961, p. 2602).
Société Immobilière Morillon 8, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 9, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 10, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 12, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 13, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 15, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 16, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 17, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 18, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 19, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).
Société Immobilière Morillon 20, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6. 12. 1961, p. 3559).

Léon Simon-Vermot (décédé) et Ernst-G. Renk ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. L'administrateur Max Krummenacher (inscrit), a été nommé président; il continue à signer collectivement à deux. Gottfried Gygax, de Zurich, à Küsnacht ZH, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Procuration collective à deux avec pouvoir d'aliéner ou grever des immeubles a été conférée à Josef Karli, de et à Zufikon AG.

12 septembre 1968.
Société Immobilière Morillon 30, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25. 4. 1967, p. 1402). Ernst-G. Renk n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. L'administrateur Max Krummenacher (inscrit), a été nommé président; il continue a signer collectivement à deux. Gottfried Gygax, de Zurich, à Küsnacht ZH, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Procuration collective à deux avec pouvoir d'aliéner ou grever des immeubles a été conférée à Josef Karli, de et à Zufikon AG.

12 septembre 1968.
The British Bank of the Middle East, Londres, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 15. 5. 1968, p. 1049). Signature collective à deux a été conférée à Richard Bezzola, de Zernez GR, à Bâle.

12 septembre 1968. Réorganisation d'entreprises.
Cedec SA, à Genève, plannings de réorganisation d'entreprises (FOSC. du 26. 2. 1968, p. 411). Signature individuelle a été conférée à Jean-Paul Loiseau, de Belgique, à Genève, directeur.

12 septembre 1968. Immeubles.
Central-Affaires SA, à Genève, achat, vente, construction et gérance d'immeubles, etc. (FOSC. du 27. 12. 1962, p. 3711). Les pouvoirs de Paul Brutsch sont radiés.

12 septembre 1968.
Société Immobilière des Châtaigniers, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16. 1. 1961, p. 147). Pierre Roux n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Walter Stäbler, d'Oberbüren SG, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 16, rue du Marché, chez la Régie du Centre SA.

12 septembre 1968.
Société Immobilière Genthod-Port, à Genthod, société anonyme (FOSC. du 5. 8. 1968, p. 1706). Nouveau siège: Genève. Statuts modifiés le 2 septembre 1968. Adresse: 5, rue de la Fontaine, chez la Régie Foncière S.A

12 septembre 1968. Banque.
Kleinwort, Benson (Geneva) SA, à Genève, banque (FOSC. du 7. 6. 1968, p. 1215). Adresse: 2, place du Rhône.

12 septembre 1968. Immeubles.
Sl Chemin Trouchet F, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15. 6. 1964, p. 1854). Louis Ody n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Conrad Hentsch, de Netstal GL, à Anières, président; Noël-Louis Piccot, de Versoix, à Chêne-Bougeries, secrétaire; Eric Binz, d'Eriswil BE, à Bulle FR, et Claude Blancpain, de Villeret BE, à Fribourg, lesquels signent collectivement à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Walter Schumacher, de Treiten BE, à Genève.

12 septembre 1968.
Société Immobilière Boulevard Carl Vogt Lettre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25. 7. 1962, p. 2172). Louis Lucco n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Walter Stäbler, d'Oberbüren SG, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 16, rue du Marché, chez la Régie du Centre SA.

13 septembre 1968. Salon de coiffure.
G. Berkmann, à Genève, salon de coiffure pour dames (FOSC. du 24. 12. 1963, p. 3649). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

13 septembre 1968. Epicerie-laiterie, etc.
Jean-Pierre Tribolet, à Bellevue, épicerie, laiterie et commerce de primeurs (FOSC. du 2. 4. 1962, p. 974). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

13 septembre 1968. Auberge-café-restaurant.
F. Wuhrmann, à Genève, auberge-café-restaurant à l'enseigne «Auberge-café-restaurant de Sécheron» (FOSC. du 2. 6. 1945, p. 1253). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

13 septembre 1968. Tea-room-restaurant.
André Notz, à Carouge, tea-room-restaurant à l'enseigne «La Fontenette» (FOSC. du 30. 4. 1964, p. 1363). L'inscription est radiée par suite de décès et cessation de l'exploitation.

13 septembre 1968. Tea-room-restaurant.
Germaine Notz, à Carouge. Chef de la maison: Germaine Notz, de Genève, à Veyrier. Tea-room-restaurant à l'enseigne «La Fontenette». 33, route de Veyrier.

13 septembre 1968. Ferblanterie-plomberie.
Henri Aguet, Albert Nyffenegger successeur, à Carouge, entreprise de ferblanterie-plomberie (FOSC. du 30. 10. 1967, p. 3595). Nouvelle adresse: 7, Clos de la Fonderie.

13 septembre 1968. Gypserie-peinture, etc.
Valério Rossi, à Meyrin, entreprise de gypserie-peinture et pose de papiers-peints (FOSC. du 29. 6. 1966, p. 2101). Nouvelle adresse: 19, chemin de Joinville, Cointrin.

13 septembre 1968. Personnel temporaire.
«Prest-O-Bureau» Micheline Démaison-Schenker, à Genève. Chef de la maison: Micheline-Alfredine Démaison née Schenker, de et à Genève, autorisée par son mari René-Louis Démaison dont elle est séparée de biens. Mise à disposition de personnel de secrétariat à titre temporaire. 28, rue Tronchin.

13 septembre 1968.
Editions K. Meister, Jean Spinatsch succ., à Genève. Chef de la maison: Jean Spinatsch, de Cazis GR, à Chêne-Bougeries. Edition de livres, revues et calendriers photographiques et cinématographiques. 5, route de Chêne.

13 septembre 1968.
«Boucherie-Charcuterie du Château-Banquet» C. Tommasiello, à Genève. Chef de la maison: Carminio Tommasiello, d'Italie, à Genève. Boucherie-charcuterie. 91, rue de Lausanne.

13 septembre 1968. Horlogerie.
Admes SA, à Genève, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 14. 9. 1965, p. 2874). Roger Hugentobler, Christian de Meyer, Ernest Schneider et Francis Gabus ne sont plus administrateurs. Les pouvoirs des deux premiers sont radiés. Herbert Jeanneret, jusqu'ici président et délégué, reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

13 septembre 1968. Bureau de voyages, etc.
American Express International Banking Corporation Hartford & New-York, succursale de Genève, à Genève, bureau de voyages, affaires de banque, etc. (FOSC. du 15. 7. 1968, p. 1536). Les pouvoirs de Frank-R. Davis sont radiés. Walter Gloor, de Birrwil AG, à Zurich, vice-président de la société, signe collectivement à deux.

13 septembre 1968.
International Building Investment SA (Investissements immobiliers internationaux SA), à Genève (FOSC. du 6. 8. 1959, p. 2209). Signature individuelle a été conférée à Ralph Moor, de Vordemwald AG, à Chêne-Bougeries, directeur.

13 septembre 1968.
Société Immobilière Civor, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11. 4. 1967, p. 1231). René Clabloz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Armand-Edouard Girardet, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 10, rue de l'Aubépine, chez Romain Alber.

13 septembre 1968.
Société Immobilière Collonge-Résidence, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8. 2. 1968, p. 277). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Société Immobilière Collonge-Résidence en liquidation.** Liquidateur: Jacques Chevallier, de et à Genève, avec signature individuelle. Alexandre Weill n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

13 septembre 1968. Produits métallurgiques, etc.
Demierre & Cie SA, à Genève, produits métallurgiques, etc. (FOSC. du 10. 7. 1967, p. 2347). Jacques Sotteau et Jean-Louis Lebel ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Rolland Ritter, de Bienne, à Paris, président, et Jean-Yves Gautier, de Franee, à Paris, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

13 septembre 1968. Liqueurs et spiritueux.
Ernest Favre Société Anonyme, à Genève, fabrication et commerce de liqueurs et spiritueux, etc. (FOSC. du 5. 10. 1967, p. 3308). Statuts modifiés le 3 septembre 1968 sur un point non soumis à l'inscription.

13 septembre 1968. Vins, etc.
Valvina SA, à Veyrier, vins, etc. (FOSC. du 29. 3. 1961, p. 901). Marie Varonier n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Daniel Pasche, d'Oron-la-Ville VD, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 8, chemin du Soujet, chez Marie Varonier.

13 septembre 1968.
Promotion touristique et commerciale SA, à Genève (FOSC. du 31. 5. 1968, p. 1170). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 100 000 par l'émission de 100 actions de fr. 500, au porteur. Capital: fr. 100 000, versé à concurrence de fr. 45 800, divisé en 200 actions de fr. 500, au porteur. Statuts modifiés le 26 août 1968. Administration: Brave Hyppolite, président (inscrit); Roland Van der Haegen, de Zurich, à Genève, vice-président; Rodolphe Simon, d'Undervelier BE, à Lajoux BE, secrétaire; Roland Forclaz (inscrit), jusqu'ici secrétaire, et Claude Rapin, de Payerne VD, à Genève. Signature: individuelle de Brave Hyppolite ou collective d'un autre administrateur avec Brave Hyppolite.

13 septembre 1968. Agence de tourisme, etc.
Phoenix Tours SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 3 septembre 1968. But: création d'une agence de tourisme pour l'organisation de voyages maritimes, aériens et terrestres. La société pourra s'occuper de tourisme de toute nature, notamment représenter des compagnies maritimes et aériennes. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Suzanne Caille, de Payerne VD, à Vandœuvres, administratrice unique avec signature individuelle. Adresse: 2, place du Molard, chez Henri Silvestre, avocat.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Die Kraftloserklärung des Couponsbogens mit Coupons Nr. 90 ff zu Namensaktie CIBA A.G., Basel, Nr. 142415, lautend auf Françoise Bruderlein, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 28. August 1968 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 8. März 1969, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Couponsbogen nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (741²)

4000 Basel, den 4. September 1968 **Zivilgericht Basel-Stadt**
Prozesskanzlei

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Werttitels wird hiermit aufgefordert, diesen binnen 6 Monaten dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

3¼% Obligation der Ersparniskasse Olten, Nr. 55101 im Betrage von Fr. 5000.—, fällig gewesen am 1. Mai 1961.

4600 Olten, den 15. Mai 1968 (457¹)

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen:
U. Büttiker

Es werden vermisst:

1. Sparheft der Kantonalbank Schwyz, Agentur Küssnacht, Nr. 546459, mit einem Saldo von Fr. 2544.25 per 1. Januar 1968;
2. Sparheft der Kantonalbank Schwyz, Filiale Lachen, Nr. 230012, mit einem Saldo von Fr. 7564.28 per 1. Januar 1968;
3. Sparheft der Kantonalbank Schwyz, Filiale Brunnen, Nr. 442276, mit einem Saldo von Fr. 9905.56 per 1. Januar 1968;
4. Sparheft der Kantonalbank Schwyz, Filiale Brunnen, Nr. 405639, mit einem Saldo von Fr. 18 205.56 per 1. Januar 1968.

Die Inhaber dieser Sparhefte werden aufgefordert, sie der unterfertigten Amtsstelle innert 6 Monaten vorzuweisen, sonst erfolgt die Kraftloserklärung. (766²)

6430 Schwyz, den 18. September 1968 **Die Bezirksgerichtskanzlei**

Es wird vermisst:

Schuldbrief Ziff. 42 um Fr. 3000.—, datiert 24. Dezember 1924, haftend auf untere und obere Weid und Anteil Schachli, Grundbuch Nr. 1138 Muotathal, Eigenwald, Grundbuch Nr. 483 Muotathal und Streueried auf Grundbuch Nr. 127 Illgau, Vorgang Fr. 35 003.82.
Debitor: Xaver und Bernardin Rickenbach.
Kreditor: Theresia Müller-Rickenbach.
Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, den vermissten Werttitel der unterfertigten Amtsstelle innert Jahresfrist vorzuweisen, sonst erfolgt die definitive Kraftloserklärung. (767²)

6430 Schwyz, den 18. September 1968 **Die Bezirksgerichtskanzlei**

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

Drei Inhaber-Aktien (Mäntel) der Elektro-Watt AG., Zürich, zu Fr. 500.—, nom., Nr. 32051/52, und 82229.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (461¹)

8000 Zürich, den 16. Mai 1968 **Bezirksgerichtskanzlei Zürich,**
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Eine Inhaber-Obligation 5¼% der Bank Neumünster, Zürich, Nr. 25980 von Fr. 5000.— nom., fällig am 30. März 1972, mit Jahrescoupons per 30. März 1968 und ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (462¹)

8000 Zürich, den 16. Mai 1968 **Bezirksgerichtskanzlei Zürich,**
7. Abteilung

Le président II du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds somme le ou les détenteurs inconnus du livret de dépôts nominatif Nº 522322, de la Banque cantonale neuchâteloise, à La Chaux-de-Fonds, au capital de Fr. 4742.60, valeur 27 août 1968, d'avoir à le produire dans le délai de six mois dès la première publication au greffe du Tribunal de La Chaux-de-Fonds, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (750²)

2300 La Chaux-de-Fonds, le 10 septembre 1968

Le président II du Tribunal: A. Bauer

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnanee du Conseil fédéral sur les liquidations du 16 avril 1947)

Monsieur **Willy Meyer** est autorisé à procéder à la liquidation générale des marchandises de son commerce de fourrures et pelleteries, 7, rue de Berne, à **Genève.**

La durée de l'interdiction d'ouvrir un commerce similaire en Suisse a été fixée **à 5 ans,** à compter du moment où la liquidation aura pris fin. (AA. 359)

1200 Genève, le 19 septembre 1968

Département du commerce, de l'industrie et du travail du canton de Genève

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Weisungen

über die Ausrichtung von Frachtbeiträgen für Kartoffelsendungen der Ernte 1968

(Vom 17. September 1968)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 7. Juli 1967 über die Verwertung der Kartoffelernten gewährt die Alkoholverwaltung **ab 23. September 1968** unter folgenden Bedingungen Frachtbeiträge für Kartoffelsendungen ab Produktion für den Verbrauch im Inland.

I. Speisekartoffeln

Beitragsberechtigt sind Sendungen von inländischen Speisekartoffeln, die in ganzen Wagenladungen und in egalisierten und etikettierten Säcken, in Harassen sowie in Palettboxen (sog. Paloxen für 500 bis 600 kg) als gewöhnliches Frachtgut (Tarifklasse 4) ab schweizerischen Stationen zum Versand gelangen, wenn die reinen Frachtkosten mehr als Fr. 1.– je 100 kg betragen. Für Sendungen zum 5-Tonnen-Tarif erfolgt die Frachtrückvergütung auf Grund des 10-Tonnen-Tarifs für das tatsächlich spedierte Gewicht (siehe auch Abschnitt V, Ziff. 8). Für Beiträge an den Versand von Kartoffeln in Kleinpackungen gelten die besonderen Vorschriften und Bedingungen für Wasch- und Abpackbetriebe. Es werden vergütet:

1. die über Fr. 1.– je 100 kg hinausgehenden reinen Frachtbeträge für das Taxgewicht gemäss Frachtbrief, höchstens aber
   Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin sowie in besonders bewilligten Fällen,
   Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;
2. die Rollschemel- und Umladegebühren;
3. eine Prämie von Fr. 6.– für jeden zum 15-Tonnen-Tarif abgefertigten Bahntransport.

II. Feld- und Futterkartoffeln

Für lose oder gesackte Sendungen von Futterkartoffeln und von unerlesenen Kartoffeln (Feldkartoffeln) in ganzen und halben Wagenladungen **zu Futterzwecken** vergütet die Alkoholverwaltung:

1. für Transporte zum 5- und 10-Tonnen-Tarif (Tarifklasse 4) die reinen Bahnfrachtkosten für das tatsächlich spedierte Gewicht bis zum Höchstbetrage von
   Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin,
   Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;
2. für Transporte zum 15- oder 20-Tonnen-Tarif (Tarifklasse 4) die reinen Bahnfrachtkosten für die ganze Beförderungsstrecke;
3. die Rollschemel- und Umladegebühren;
4. eine Prämie von Fr. 6.– für jeden zum 15- oder 20-Tonnen-Tarif abgefertigten Bahntransport.

Ein Anspruch auf die vorgenannten Vergütungen besteht nur für Lieferungen, die auf den Versanddokumenten (Frachtbrief, Verladeliste, Rechnungen) ausdrücklich als «Futterkartoffeln» bzw. als «Feldkartoffeln zu Futterzwecken» bezeichnet sind.

Für Lieferungen an Kartoffelverarbeitungsbetriebe (Flockenfabriken) gelten die besonderen Vorschriften der Alkoholverwaltung.

III. Anerkannte Saatkartoffeln

Ueber die Gewährung von Frachtermässigungen für anerkannte und beim Verlad vom Schweiz. Saatzuchtverband kontrollierte Saatkartoffeln inländischer Herkunft wird auf die besondere Mitteilung der Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft und der Alkoholverwaltung verwiesen.

IV. Durchführung der Frachtvergütung

Die Frachtbeitragsgesuche sind grundsätzlich vom **Absender** einzureichen. Verlader, die auf Frachtbeiträge Anspruch erheben, haben unter Benützung der dafür abgegebenen Formulare **innert drei Monaten** nach Versand der Kartoffeln, **spätestens aber bis 31. März 1969** bei der Alkoholverwaltung ein Gesuch einzureichen. Später eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden. Dem Gesuch sind beizulegen:

1. der **Originalfrachtbrief** für jede Sendung, d. h. Teil 4 des vierteiligen Frachtbriefes; andere Frachtausweise werden nicht angenommen;
2. das **Blatt 1 der Verladeliste** für jeden Wagen. Diese Verladeliste muss im Sinne der zugehörigen Wegleitung vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und vom verantwortlichen Verlader unterzeichnet sein. Bei Verlad in Paloxen ist ein entsprechender Vermerk anzubringen;
3. die **Versandbewilligung** für jede bewilligungspflichtige Sendung;
4. ein **Doppel der Verkaufsrechnung** für jede mit Lastwagen transportierte Sendung sowie für jede Feld- oder Futterkartoffelsendung.

V. Allgemeine Bestimmungen

1. Beiträge werden nur an Gesuchsteller gewährt, welche alle behördlichen Vorschriften über die Verwertung der Kartoffelernte befolgen und – mit Ausnahme der von der Alkoholverwaltung bzw. der Abteilung für Landwirtschaft zur Einfuhr bewilligten Speise- und Saatkartoffeln – ausschliesslich Kartoffeln inländischer Herkunft vermitteln. Für sämtliche von den Gesuchstellern angekauften und vermittelten Kartoffeln (auch für die mit Lastwagen transportierten Kartoffeln) müssen die periodisch festgesetzten und in der «Schweizerischen landwirtschaftlichen Marktzeitung» und der «Schweizer Handelsbörse» veröffentlichten Produzentenpreise eingehalten werden. Die Produzentenpreise dürfen nicht unterschritten werden. Im Einvernehmen mit der Alkoholverwaltung können Hersteller von Kartoffelerzeugnissen zu Speisezwecken (Pommes frites, Chips, Stocki u. dergl.) sowie Aufbereitungsbetriebe für Feldkartoffeln und für zur Veredlung bestimmte Speisekartoffeln in Spezialsortierung Zuschläge zu den Produzentenpreisen ausrichten.
   Hinsichtlich der Vermittlungszuschläge des Handels wird auf die von der Eidg. Preiskontrollstelle erlassene Verfügung über Handelsmargen und besondere Zuschläge für in- und ausländische Speisekartoffeln verwiesen.
2. Speisekartoffeln dürfen nur gut erlesen, gesund und sortenrein zum Versand gelangen. Jedes Gebinde muss mit einer Etikette versehen sein, aus der entweder das Kennzeichen des Produzenten, des Lieferanten und die Sorte oder bei lagerhaussortierter Ware der Lieferant und die Sorte ersichtlich sind. Für Kleinpackungen gelten die besonderen Vorschriften und Bedingungen für Wasch- und Abpackbetriebe.
3. Die Aufkäuferfirmen sind verpflichtet, den Verlad zu kontrollieren und dem Empfänger im Zeitpunkt des Versandes den Inhalt der Ladung mit Blatt 2 der Verladeliste zu deklarieren. Firmen, welche unkontrollierte und nicht den Handelsusanzen entsprechende Kartoffeln zum Verlad bringen, haben für die betreffenden Sendungen keinen Anspruch auf Frachtvergütung.
4. Die Konsumplätze sind nach Möglichkeit aus den zunächst gelegenen Produktionsgebieten zu versorgen. Die Ware soll auf dem kürzesten Wege an ihren Bestimmungsort versandt werden.
5. Bei Verlad von Kartoffeln in Paloxen erfolgt die Frachtrückvergütung auf dem Nettogewicht. Für immatrikulierte Paloxen wird die Tara von der Bahn nicht berechnet.
6. Bei Weitersendungen (Reexpeditionen) wird die Fracht rückerstattet, welche bei direktem Versand erhoben worden wäre. Rücksendungen haben weder für die Hinfuhr noch für die Rückfuhr Anspruch auf einen Frachtbeitrag.
7. Bei Mitversand anderer landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist die Fracht getrennt zu verrechnen. In einem solchen Fall wird ein Frachtbeitrag nur ausgeriehtet, wenn für die Abfertigung der Tarif für ganze Wagenladungen zur Anwendung kommt und der Anteil der Kartoffeln an der gemischten Sendung mindestens 2500 kg beträgt.
8. Bei Leerfrachten für Sendungen zum 10-Tonnen- bzw. 5-Tonnen-Tarif, auch bei Teilzulad oder Teilauslad, wird die Rückvergütung auf Grund des tatsächlich spedierten Bruttogewichtes ausgeriehtet.
9. Für Lastwagentransporte gelten die besonderen Vorschriften und Bedingungen unseres Zirkulars K 3/68 über die Gewährung von Frachtbeiträgen für Lastwagentransporte für Kartoffeln.
10. Die Alkoholverwaltung übernimmt keine Haftung bei Anständen zwischen Produzenten, Vermittlern und Abnehmern.
11. Die Gesuchsteller haften der Alkoholverwaltung für richtige Angaben auf den Versanddokumenten und Gesuchen. Die Formulare «Frachtrückvergütungsgesuch» (Form. Nr. 32) sind vom Gesuchsteller an der hierfür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.

VI. Verweigerung und Rückforderung von Beiträgen

Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden. Zu Unrecht bezogene Beiträge sind zurückzuerstatten.

VII. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung. Insbesondere wird bestraft, wer durch unrichtige oder unvollständige Angaben die Ausrichtung von Beiträgen für sich oder für Drittpersonen erwirkt oder zu erwirken versucht. Die Verfolgung von Vergehen gemäss Strafgesetzbuch (z. B. Erstellung und Verwendung von gefälschten Verladelisten, betrügerische Angaben zur Verschaffung der Beiträge usw.) bleibt vorbehalten.

Instructions

concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1968

(Du 17 septembre 1968)

Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 7 juillet 1967 sur l'utilisation des récoltes de pommes de terre, la régie fédérale des alcools accorde, à partir du 23 septembre 1968, aux conditions suivantes, des subsides pour le transport de pommes de terre provenant de la production et destinées à être utilisées au pays:

I. Pommes de terre de table

Donnent droit aux subsides les envois par wagons complets de pommes de terre de table indigènes, en sacs égalisés et étiquetés, en harasses ainsi qu'en caisses-palettes (dénommées palox, d'une capacité de 500 à 600 kg), et consignés aux gares suisses en petite vitesse (tarif 4), lorsque les frais de transport dépassent 1 franc par 100 kg. Pour les envois effectués au tarif de 5 tonnes, l'indemnité de transport sera calculée au tarif de 10 tonnes pour la quantité effectivement expédiée (voir aussi le chapitre V, chiffre 8). Pour les petits emballages, les subsides de transport sont accordés conformément aux prescriptions et conditions partieulières fixées pour les entreprises de lavage et préemballage. Sont remboursés:

1. les frais de transport réels qui dépassent 1 franc par 100 kg pour le poids taxé suivant la lettre de voiture, mais au plus
   2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons et du Tessin ainsi que pour certains autres envois autorisés,
   1 fr. 50 par 100 kg pour le reste de la Suisse;
2. les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs;
3. une prime de 6 francs pour chaque wagon expédié au tarif de 15 tonnes.

II. Pommes de terre tout venant et fourragères

Pour les envois en vrac ou en sacs de pommes de terre fourragères et de pommes de terre non triées (tout venant) par wagons entiers et demi-wagons **pour l'affouragement,** la régie des alcools rembourse:

1. pour les expéditions aux tarifs de 5 et 10 tonnes (tarif 4), les frais réels de transport pour le poids effectif jusqu'au maximum de
   2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons et du Tessin,
   1 fr. 50 par 100 kg pour le reste de la Suisse;
2. pour les expéditions aux tarifs de 15 et 20 tonnes (tarif 4), les frais réels de transport pour tout le trajet par chemin de fer;
3. les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs;
4. une prime de 6 francs pour chaque wagon expédié aux tarifs de 15 et 20 tonnes.

Le droit aux indemnités précitées ne peut être revendiqué que pour les envois désignés expressément comme «pommes de terre fourragères» ou «pommes de terre tout venant pour l'affouragement» sur les documents d'expédition (lettre de voiture, liste de chargement, facture).

Pour les livraisons aux entreprises (fabriques de flocons) sont applicables les prescriptions spéciales de la régie.

III. Plants de pommes de terre provenant de cultures reconnues

En ee qui concerne l'octroi d'une réduction de tarif pour le transport de plants de pommes de terre indigènes contrôlés lors du chargement par la fédération suisse des sélectionneurs et provenant de cultures reconnues, nous renvoyons à la publication commune émanant de la direction générale des douanes, de la division de l'agriculture et de la régie des alcools.

IV. Allocation du subside

Les demandes de subsides doivent être en prineipe faites par l'**expéditeur.** Celui-ci adresse ses demandes à la régie en utilisant les formules prévues à cet effet, dans les trois mois qui suivent l'expédition, mais **au plus tard jusqu'au 31 mars 1969.** Les demandes reçues après ce délai ne sont plus prises en considération. A la demande doivent être jointes:

1. la **lettre de voiture originale** pour chaque expédition, c'est-à-dire la feuille 4 des lettres de voiture à quatre exemplaires; d'autres pièces ne sont pas acceptées;
2. la feuille 1 de la liste de chargement pour chaque expédition. Cette liste de chargement doit être remplie correctement conformément aux instructions y relatives, et signée par le ehargeur responsable. Les chargements en palox doivent être désignés spécialement.
3. l'autorisation d'expédition pour chaque envoi soumis à autorisation;
4. une copie de la facture de vente pour chaque expédition faite par eamion et pour chaque livraison de pommes de terre tout venant ou fourragères.

V. Dispositions générales

1. Le subside est accordé uniquement aux requérants qui observent toutes les prescriptions sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre et dont le commerce de pommes de terre se limite à la marchandise indigène, exeeption faite pour les pommes de terre de table et les plants de pommes de terre importés avec une autorisation de la régie des alcools ou de la division de l'agriculture. Les prix fixés périodiquement et publiés dans la «Revue suisse des marchés agrieoles» et la «Schweizer Handelsbörse» doivent avoir été payés aux producteurs pour toutes les pommes de terre achetées par le requérant ou par son entremise (également pour les pommes de terre transportées par camion). Les prix payés ne peuvent pas être inférieurs à ees taux. Après entent avec la régie des alcools, les fabrieants de produits de pommes de terre pour l'alimentation (pommes frites, chips, Stocki et autres) ainsi que les entreprises de conditionnement peuvent accorder des suppléments sur les prix à la production pour les pommes de terre tout venant et pour des pommes de terre de table, spécialement triées, destinées à la transformation en produits d'alimentation.
   En ce qui concerne les marges du eommerce, nous renvoyons aux preseriptions du service fédéral du contrôle des prix fixant les marges commerciales et suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table indigènes et étrangères.
2. Seules des pommes de terre soigneusement triées, saines et toutes de la même variété doivent être expédiées. Chaque emballage doit être muni d'une étiquette indiquant le producteur, le fournisseur, ainsi que la variété ou, s'il s'agit de marchandise triée à l'entrepôt, le fournisseur et la variété. Pour les petits emballages sont applicables les prescriptions et conditions spéciales prévues pour les entreprises de lavage et préemballage.
3. Les ehargeurs sont tenus de contrôler le chargement et de déclarer au destinataire, au moment de l'expédition, le contenu du wagon au moyen de la fcuille 2 de la liste de chargement. Les maisons qui chargent des pommes de terre non contrôlées et ne correspondant pas aux usages commerciaux n'ont pas droit au remboursement des frais de transport pour les envois en question.
4. Les eentres de consommation doivent être ravitaillés autant que possible par les régions de production les plus proches. La marchandise doit être expédiée par la voie la plus courte à son lieu de destination.
5. Lors de chargements en palox, le remboursement est accordé sur le poids net. Les chemins de fer ne facturent pas la tare des palox immatriculés.
6. En eas de réexpédition, la régie rembourse la part des frais afférents au transport direct.
   Les envois retournés n'ont droit aux subsides ni pour l'aller, ni pour le retour.
7. Si, dans un wagon de pommes de terre, on transporte d'autres produits agricoles, les frais de transport pour les pommes de terre doivent être calculés séparément sur la lettre de voiture. Dans ce cas, le subside n'est accordé que si le tarif pour wagons complets est appliqué et si la quantité de pommes de terre expédiée est d'au moins 2500 kg.
8. Pour les envois effectués au tarif de 10 ou 5 tonnes, pour les chargements ou déchargements partiels également, le remboursement est calculé d'après le poids brut effectif. Les frais d'expédition résultant du poids vide ne sont pas remboursés.
9. Pour les transports par camion, il y a lieu d'appliquer les prescriptions et conditions de notre circulaire K 3/68 sur l'octroi de subsides pour le transport de pommes de terre par camion.
10. La régie n'assume aucune responsabilité dans les différends qui peuvent survenir entre producteurs, commerçants et consommateurs.
11. Les requérants sont responsables envers la régie de l'exactitude des indications sur les documents de transport et les demandes. Les formules «demande de remboursement de frais de transport» (form. Nº 32) doivent être signées par le requérant à l'endroit prévu.

VI. Refus et remboursement de subsides

Celui qui n'applique pas les prescriptions et conditions relatives à l'octroi des subsides peut se les voir refuser temporairement. Ceux qu'il aurait déjà reçus doivent être remboursés.

VII. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions de la loi sur l'alcool. En particulier, sera puni celui qui obtient ou cherche à obtenir pour lui ou pour des tiers un subside par des indications fausses ou incomplètes. Est réservée la poursuite de délits tombant sous le coup du code pénal suisse (par ex. établisement et emploi de listes de chargement falsifiées, indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.).

Istruzioni

relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto 1968

(Del 17 settembre 1968)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale del 7 luglio 1967 concernente l'utilizzazione delle raccolte delle patate, la Regia degli alcool, a partire del 23 settembre 1968, concede, alle seguenti condizioni, sussidi alle spese per il trasporto di patate della produzione per l'uso nel Paese.

I. Patate da tavola

Vengono accordati sussidi per i trasporti di patate da tavola indigene, spedite in carri completi e in sacchi eguagliati e muniti di etichette, in gabbie come pure in casse-palette (tipo palox dalla capacità da 500 a 600 kg), che vengono spediti da stazioni svizzere come normali spedizioni a piccola velocità (tariffa cl. 4), se le spese effettive di trasporto superano fr. 1.– per 100 kg. Per invii tassati alla tariffa di 5 tonnellate, il rimborso delle spese di trasporto sarà calcolato per il peso effettivamente spedito, sulla base della tariffa per 10 tonnellate (vedi pure capoverso V, cifra 8). Per il rimborso delle spese di trasporto di patate in piccoli imballaggi valgono le speciali prescrizioni e condizioni per le aziende di lavaggio e imballaggio. Si rimborsano:

1. le spese di trasporto effettive superiori a fr. 1.– ogni 100 kg per il peso tassato secondo la lettera di vettura, al massimo però
   fr. 2.— i 100 kg, per spedizioni destinate a stazioni dei cantoni Grigioni e Ticino, come pure in casi particolari autorizzati;
   fr. 1.50 i 100 kg, per spedizioni destinate ad altre stazioni della Svizzera;
2. le tasse di trasbordo e il noleggio delle gru;
3. un premio di fr. 6.– per ogni trasporto ferroviario eseguito alla tariffa di 15 t.

II. Patate non scelte e patate da foraggio

Per spedizioni in sacchi o alla rinfusa di patate da foraggio e di patate non scelte (così come sono state raccolte), **ad uso foraggero,** in carri o mezzi carri, la Regia degli alcool bonifica:

1. per trasporti alla tariffa di 5 e 10 tonnellate (tariffa cl. 4) le spese ferroviarie effettive, per il peso reale spedito, fino all'importo massimo di
   fr. 2.— i 100 kg per invii destinati a stazioni dei cantoni Grigioni e Ticino,
   fr. 1.50 i 100 kg per invii destinati alle altre stazioni della Svizzera;
2. per trasporti alla tariffa di 15 o 20 tonnellate (tariffa cl. 4) le spese ferroviarie effettive per tutto il percorso del trasporto;
3. le tasse di trasbordo e il noleggio delle gru;
4. un premio di fr. 6.– per ogni trasporto ferroviario eseguito alla tariffa di 15 o 20 tonnellate.

Un diritto ai sopraccitati bonifici spetta solamente alle forniture che sui loro documenti di trasporto (lettera di vettura, lista di carico, fattura) vengono esplicitamente designate come «patate da foraggio» risp. «patate non scelte ad uso foraggero».

Per fornitura alle aziende per la trasformazione di patate (fabbriche di fiocchi) valgono le prescrizioni speciali della Regia degli alcool.

III. Patate da semina riconosciute

Per la concessione di una riduzione della tariffa per trasporti di patate da semina indigene, riconosciute e verificate al carico dalla Federazione svizzera selezione delle sementi, si rimanda all'apposito communicato della Direzione generale delle dogane, della Divisione dall'agricoltura e della Regia degli alcool.

IV. Procedimento per ottenere i sussidi

In via di massima, le domande di sussidi vanno inoltrate dagli **speditori.** I caricatori che hanno diritto a un sussidio devono inoltrare la domanda alla Regia degli alcool, entro tre mesi dalla spedizione delle patate, **al più tardi però fino al 31 marzo 1969** utilizzando i moduli rilasciati a tale scopo. Domande trasmesse in ritardo non sono prese in considerazione. Alle domande vanno allegati:

1. la **lettera di vettura originale** per ogni spedizione risp. foglio 4 delle lettere di vettura quadruplici, non si accettano altri documenti di trasporto;
2. Il **foglio 1 della lista di carico** per ogni carro. In rapporto alle direttive esistenti in proposito, tale lista va allestita in modo completo conforme al vero, e firmata dal caricatore responsabile. Se la merce è caricata in palox l'osservazione va notata sulla lista di carico;
3. l'**autorizzazione di trasporto** per ogni spedizione per la quale essa è indispensabile;
4. una **copia della fattura di vendita** per ogni invio trasportato a mezzo autocarro come pure per ogni spedizione di patate non scelte o da foraggio.

V. Prescrizioni generali

1. Un sussidio è corrisposto solo ai richiedenti che osservano tutte le disposizioni delle autorità concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate e che, fatta eccezione per le patate da tavola e da semina importate dietro autorizzazione della Regia degli alcool, rispettivamente della Divisione dell'agricoltura, vendono esclusivamente patate di provenienza indigena. Per tutti gli acquisti e le rivendite da loro effettuati (anche per le patate trasportate con autocarro) i richiedenti devono pagare ai produttori i prezzi fissato periodicamente e pubblicati nella Rivista svizzera dei mercati agricoli e nella Borsa svizzera del commercio. I prezzi pagati al produttore non devono essere inferiori a quelli fissati. Dopo intesa con la Regia degli alcool, i fabbricanti di prodotti di patate per l'alimentazione (patate fritte, chips, Stocki e simili) come pure le aziende di preparazione, possono accordare dei supplementi ai prezzi al produttore per le patate non scelte e le patate da tavola, specialmente scelte, destinate alla trasformazione in prodotti alimentari.
   Per quanto riguarda i margini del commercio, si rimanda alle prescrizioni concernenti i margini commerciali e altri supplementi speciali per patate da tavola indigene ed estere dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.
2. Le patate da tavola possono essere spedite solamente se ben scelte, sane e della medesima varietà. Ogni collo va munito di un'etichetta sulla quale deve figurare o il contrassegno del produttore, del fornitore e la varietà, oppure, trattandosi di merce scelta immagazzinata, il fornitore e la varietà. Per i piccoli imballaggi valgono le speciali prescrizioni e condizioni per le aziende di lavaggio e imballaggio.
3. Gli acquirenti devono controllare il carico e al momento della spedizione notificare il contenuto al destinatario mediante il foglio 2 della lista di carico. Le ditte che caricano patate non controllate e non corrispondenti alle norme commerciali, perdono il diritto ai sussidi di trasporto per tali invii.
4. I centri di consumo sono da approvvigionare possibilmente dalle regioni di produzione più vicine. La merce deve essere spedita per la via più breve al luogo di destinazione.
5. Se la merce è caricata in palox, il rimborso è calcolato sul peso netto. Per tali imballaggi immatricolati le ferrovie non computano la tara.
6. Per rispedizioni vien rimborsata la spesa che sarebbe risultata inviando direttamente la merce.
   Sugli invii ritornati non si ha diritto al sussidio nè per l'andata nè per il ritorno.
7. Se alla medesima spedizione si aggiungono altri prodotti agricoli, le spese di trasporto sono da specificare separatamente. In questo caso è concesso un sussidio unicamente se per la spedizione è applicata la tariffa per carri completi e se nella medesima spedizione mista, la quantità di patate è almeno di 2500 kg.
8. Per le tasse per insufficienza di peso delle spedizioni tassate alla tariffa di 10 rispettivamente 5 tonnellate, anche in casi di carico o scarico parziale, il rimborso è corrisposto sulla base del peso lordo effettivamente spedito.
9. Per trasporti con autocarro valgono le speciali prescrizioni e condizioni concernente la concessione di sussidi per il trasporto di patate a mezzo autocarro.
10. La Regia degli alcool non risponde per divergenze tra produttori, intermediari e consumatori.
11. I richiedenti sono responsabili verso la Regia degli alcool per le indicazioni figuranti sui documenti di trasporto e sulle domande. I formulari «Domanda di rimborso delle spese di trasporto» (form. Nº 32) devono essere firmati dal richiedente al posto previsto.

VI. Rifiuto e richiesta di restituzione di sussidi

Chi non si attiene alle prescrizioni e alle condizioni per l'accordo dei sussidi, può essere escluso dalla loro percezione. Importi ricevuti indebitamente vanno restituiti.

VII. Contravvenzioni

I contravventori alle presenti istruzioni sono puniti conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool. In modo particolare è punito chi, con indicazione false o incomplete, procura o cerca di procurare per sè o per terzi sussidi ai quali non ha diritto. Resta riservato il perseguimento di contravvenzioni conformemente alle disposizioni del codice penale svizzero (per es. allestimento e uso di liste di carico falsificate, indicazioni false per ottenere sussidi, ecc.).

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Hasler Holding AG, Bern

Erhöhung des Aktienkapitals 1968

Die Generalversammlung der Aktionäre der HASLER HOLDING AG., Bern, vom 21. September 1968 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 30 000 000.— auf Fr. 33 000 000.— zu erhöhen, durch Ausgabe von

6000 neuen vinkulierten Namenaktien von Fr. 500.— nominal.

Von den 6000 neuen Aktien hat die HASLER HOLDING AG. bereits 2600 Stück placiert. Die unterzeichneten Banken haben die restlichen 3400 neuen Namenaktien auf den Tag der ordentlichen Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt. Sie bieten diese Aktien den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

25. September bis 9. Oktober 1968

zu folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 800.— netto pro neue Aktie. Der eidg. Emissionsstempel wird von der Gesellschaft getragen.
2. Je 50 Stimmrechtsaktien von Fr. 100.— Nennwert oder je 10 Stammaktien von Fr. 500.— Nennwert berechtigen zum Bezuge einer neuen Namenaktie von Fr. 500.— Nennwert.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung der Coupons Nr. 2 ab alten Aktien, respektiv Zertifikaten der HASLER HOLDING AG. und des Zeichnungsscheines bei einer der unterzeichneten Banken.
4. Die Eintragung ins Aktienregister von neuen Aktien, die auf Grund gekaufter Bezugsrechte gezeichnet werden, unterliegt der Genehmigung durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft.
5. Die Lieferung der neuen Aktien hat bis spätestens 15. Oktober 1968 zu erfolgen. Bei Einzahlung nach diesem Datum wird ein Verzugszins von 5% p. a. berechnet.
6. Die Lieferung der Aktientitel erfolgt so bald wie möglich. Lieferscheine werden keine abgegeben.
7. Die Zeichnungsstellen sind bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Bern, den 23. September 1968

Kantonalbank von Bern

Schweizerische Bankgesellschaft — **Schweizerischer Bankverein**
Schweizerische Kreditanstalt — **Schweizerische Volksbank**
Spar + Leihkasse in Bern — **Armand von Ernst & Cie.**

FINHOLSA S.A., à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu à Genève, au siège social de la société, rue de la Confédération 2, le jeudi 10 octobre 1968, à 10 heures 30 (bureaux de la Société de Banque Suisse).

Ordre du jour:

1º Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1967.
2º Rapport du contrôleur des comptes sur ledit exercice.
3º Votations sur les conclusions de ces rapports.
4º Décharge du conseil d'administration de sa gestion.
5º Nominations statutaires.

Cette assemblée sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

1º Transformation des actions nominatives en actions au porteur.
2º Adoption de nouveaux statuts.

Les cartes d'admission à ces assemblées seront délivrées jusqu'au vendredi 4 octobre 1968, à 16 heures, par la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, à Genève, sur présentation des titres ou d'un certificat de blocage établi par une banque ou un notaire. Les rapports du conseil d'administration, contrôleur des comptes, le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que les propositions de modifications des statuts sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration

CELFIX S.A.

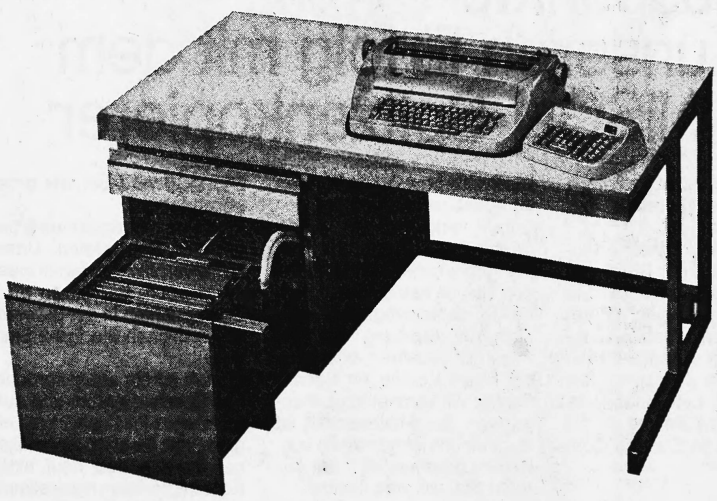
Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 30 septembre 1968, à 16 heures, au domicile de la société, 92 rue du Rhône, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires

Sparen Sie an oder mit einem Fakturierautomaten in Ihrem Betrieb?



Die Frage ist: Sparen Sie am Fakturierautomaten oder mit ihm? Zeigte er Mängel, treibt er andere Kosten empfindlich in die Höhe. Ist er aber durchdacht und auf die Bedürfnisse Ihres Betriebes abgestimmt, steigert er die Leistung Ihrer Fakturierabteilung und somit die Wirtschaftlichkeit Ihres Unternehmens.

Sie sollten sich bei der Anschaffung nicht vom Preis allein leiten lassen, sondern genau prüfen, was Ihnen angeboten wird.

Unsere zahlreichen Kunden haben genau geprüft. Und sie haben bei uns gekauft — einen WANDERER Logatronic Fakturierautomaten — damit sie heute mit ihm sparen können.

Wir meinen: Sie sollten **nicht am,** sondern **mit** einem Fakturierautomaten sparen.

WANDERER Logatronic — ein Fakturier-, Statistik- und Abrechnungscomputer mit «Inhalt». Dieser «Inhalt» wird von Ihnen bestimmt und von unseren qualifizierten Fachleuten so organisiert, dass Sie damit Geld — viel Geld — sparen können. Verlangen Sie nähere Angaben wie

- Anwendungsmöglichkeiten
- Lösungsbeispiele aus der Praxis
- Vorschläge

mit unserem Bon. Seit nahezu vierzig Jahren haben wir zufriedene Kunden. Auch Sie können einer davon werden.

morografic

FAIGLE

René Faigle AG
8057 Zürich
Seminarstr. 28
Tel. 051/26 67 26

Bern - Lausanne - Genf - Basel - St. Gallen - Solothurn

Wir wünschen

☐ ausführliche Unterlagen mit Referenzen
☐ eine Vorführung
☐ den Besuch Ihres Vertreters am

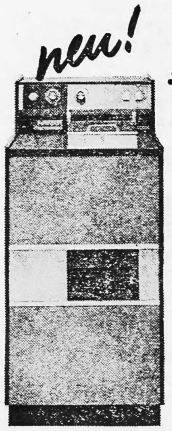
L 2

Firma und Adresse: _____

Sachbearbeiter: _____

BON

3 Pluspunkte begründen unseren Erfolg mit dem DENNISON-Spitzenkopierer



*DENNISON Mark I A elektrostatischer Trockenkopierautomat für Losblatt- und Buchkopien. Liefert 10 erstklassige Bürokopien in 1 Minute. Keine Anwärmzeit, kein Unterhalt, kein Ausschuss, leiser, geruchloser Lauf. Hoher Kopierkomfort, technisch absolut zuverlässig, wirtschaftlich. DENNISON – der vollautomatisierteste Automat für problemloses Kopieren.

Wir verkaufen nicht auch noch Kopiergeräte, sondern nur Kopiergeräte!
Spitzengeräte! Unsere Kundenberater auf der Piste sind ausnahmslos Spezialisten. Sie sagen Ihnen wie man mit Kopierautomaten organisiert, rationalisiert und spart. Darum kommt es Sie billig zu stehen, wenn einer bei Ihnen vorspricht. Stellen Sie uns auf die Probe. Senden Sie den Coupon ein.

Die Praxis beweist es: Kaufen ist günstiger als mieten!
Darum verkaufen wir Kopiergeräte. Das heisst für Sie: Keine vorgeschriebene Mindestkopienzahl, keine Mieten, keine Stückpreisabgaben und, nach Abschreibung des Gerätes in 1-2 Jahren, unschlagbar billige Kopien. (In eigener Sache: Wir vermieten ebensogern – das Mietgeschäft ist auch für uns interessant!)
Kaufen oder mieten? Wir beraten Sie, wir sind flexibel.

SERVICE wird bei uns gross geschrieben!
In unserem Spezialhaus arbeiten nur Spezialisten. Unser Name verpflichtet, darum muss es klappen. Wir sitzen an 7 Brennpunkten in der Schweiz. Wir erreichen Sie in 1-2 Stunden.
Warum so ein ausgesprochenes Spezialistentum und ausgedehntes Filialnetz? Weil ein garantiert rascher, zuverlässiger Service den Kauf eines Kopierautomaten mitbestimmt. Voilà!

Coupon an Walter Rentsch AG, Postfach, 8023 Zürich
☐ Senden Sie uns eine vollständige Dokumentation über den DENNISON-Spitzenkopierer.
☐ Wir möchten uns mit Ihren Spezialisten über Kopierprobleme unterhalten. Bitte melden Sie sich bei unserem Sachbearbeiter.
Firma / Adresse: _____
Sachbearbeiter: _____

Permanente Ausstellung in unserem neuen Copyrama-Center!

Walter Walter Rentsch Rentsch AG SA

8023 Zürich, Heinrichstrasse 216, Telefon 051 42 32 22
Basel, Eulerstr. 41, Tel. 061 / 24 11 20 / Bern, Neuengasse 39, Tel. 031 / 22 38 11
St. Gallen, Langgasse 39, Tel. 071 / 25 22 22 / Kriens/Luzern, Feldmühlestr. 1, Tel. 041 / 42 28 22
Genève / Lausanne

Notre référence:

30000

appareils à dicter ULTRAVOX vendus en Suisse

Le chef vous le confirmera:

- avec Ultravox vous travaillez plus rapidement, vous gagnez du temps et vous ménagez vos nerfs.
- Ultravox est étonnamment simple à manipuler: prendre le microphone en main — actionner le bouton — dicter
- avec Ultravox, vous êtes indépendant. Vous dictez quand et où vous le voulez: à la maison, au service militaire, dans votre voiture.
- avec Ultravox, le temps si précieux de votre secrétaire est utilisé de façon optimale.
- la «feuille parlante», le porteur sonore de l'Ultravox, a un format de bureau A-5 très pratique et en plus est presqu'inusable, ce qui permet de s'en servir plus de mille fois. Les textes dictés et enregistrés peuvent être, selon le besoin, effacés partiellement, effacés complètement ou simplement corrigés.
- Ultravox vous offre la possibilité d'une dictée réfléchie et stylée. Votre correspondance devient plus claire, plus nette.
- parler a toujours été plus simple et plus rapide qu'écrire: donc, correspondez avec les lettres parlées Ultravox. Elles peuvent être pliées et expédiées dans une simple enveloppe.

La secrétaire vous le confirmera:

- avec Ultravox, toute écriture double devient superflue. Les lettres sont écrites une fois seulement, soit directement dans la machine.
- avec Ultravox pas d'attente: vous gagnez du temps pour d'autres tâches plus importantes.
- avec Ultravox, vous augmentez de 40% votre capacité journalière de travail et ceci sans aucune fatigue.
- la reproduction de l'Ultravox est si nette que toutes méprises sont éliminées.
- avec Ultravox, vous ménagez vos yeux. Plus de lecture pénible et fatigante de sténogrammes.
- Ultravox permet une position saine et détendue pendant le travail à la machine à écrire.
- vous décidez librement du rythme de travail; avec Ultravox, pas de travail exécuté aux frais de vos nerfs.
- par sa forme très plaisante, Ultravox embellit votre place de travail et souligne votre bon goût pour les formes élégantes et modernes.

Nous nous intéressons au noveau DICTAPHONE-Ultravox. Nous désirons: ☐ un appareil à l'essai ☐ une démonstration ☐ une offre+prospectus

Direma Machines à dicter et à calculer S. A.
8045 Zurich, tél. (051) 35 73 73

Coupon

Nom: _____

Rue: _____

Lieu: _____

Dictaphone
ULTRAVOX

maintenant, également avec branchement téléphonique incorporé
Modèle 402 - enregistrement de conversations téléphoniques
Modèle 403 - dispositif-réponse automatique aux appels téléphoniques
développé et fabriqué en Suisse

Direma

Machines à dicter
et à calculer S. A.
8045 Zurich, tél. (051) 35 73 73

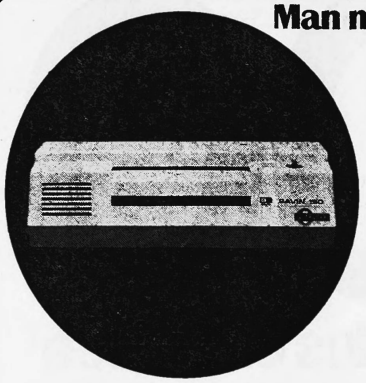
FLUG-UNFALL-

VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Versicherern

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE. AG, Talstrasse 66, 8001 Zürich, Tel. (051) 27 47 90



Man muss in grossen Dingen kleinlich und in kleinen Dingen grosszügig sein.

Wenn aber die kleinen Dinge im Laufe der Zeit «heranwachsen», sollten Sie unbedingt kleinlich werden.
Sie stellen heute noch Kopien zu Fr. —.50 je Stück her. Vielleicht nur 100 je Monat. Sie zahlen diesen Preis, weil er Ihnen klein erscheint. Wenn Sie ihn 5 Jahre lang bezahlt haben, erscheint er Ihnen nicht mehr klein.
Uns auch nicht, denn mit dem gleichen Geld können Sie 10 Jahre lang kopieren. Dazu einfacher und schneller. Sie glauben es nicht? Wir überzeugen Sie gerne davon und freuen uns, wenn Sie den Beweis anfordern.
Senden Sie uns den Bon ein und Sie werden bald Zeit und Geld sparen — mit dem neuen SAVIN 150.
Seit es in der Schweiz elektrostatische Kopiersysteme gibt, befassen wir uns mit deren Einsatz.

FAIGLE

Wir wünschen:
☐ Unterlagen über alle Modelle
☐ Demonstration eines Savin
☐ Offerte
Name und Adresse: _____

K2

BON

René Faigle AG, Seminarstrasse 28, 8057 Zürich, Tel. 051/26 67 26 Bern Lausanne Genf Basel

Zu vermieten auf Frühjahr 1969 in Kehrsatz (Bern)

zirka 1000 bis 2000 m² Lagerraum

mit Geleiseanschluss (Neubau)

Anfragen wollen Sie bitte richten unter Chiffre OFA 3497 B an Orell Füssli-Annoncen AG., 3001 Bern.

Wir vermieten an guter Verkehrslage in Stadtnähe Basel

Lagerräume

für Dauerlager und Auslieferungslager. Trockene, isolierte Räume stehen zur Verfügung. Wir bieten: Ein- und Auslagern, Reexpeditionen, Verteilerdienste.

Interessenten wenden sich an:
Telefon (061) 34 68 63.

Jax n°1

Einziger Filzschreiber in Flaschenform mit Ventilverschluss

Aehnliche Filzschreiber enthalten tintengetränkte Watte, die in ständigem Kontakt mit dem Schreibfilz steht. Die Watte beansprucht ⅔ des Flascheninhaltes. Bei unverschlossener Flasche oder schlecht schliessender Schutzkappe verdunstet die Tinte.
Jax Nr. 1 mit Ventilverschluss kennt diese Nachteile nicht.

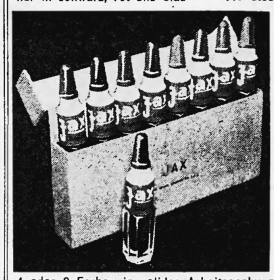
1. Das Ventil gestattet die Verwendung von flüssiger Tinte. Deshalb dreifache Schreibdauer.
2. Kein Eintrocknen mehr, weil das Federventil bei Nichtgebrauch die Tinte vom Filz hermetisch abschliesst; auch bei unverschlossener Flasche.

giftfrei

3 km Schrift enthält flüssige Tinte, und nicht nur tintengetränkte Watte. Jax schreibt deshalb dreimal länger als ähnliche Produkte.
Trocknet sofort, wasserfest, höchstmögliche Lichtbeständigkeit, giftfrei (wichtig für Lebensmittel), säurebeständig.
Die auswechselbare Filzspitze Jax muss nicht halbvoll weggeworfen werden, wegen vorzeitiger Abnützung des Schreibfilzes bei Beschriftung rauher Oberflächen (Kisten usw.).
Variable Schriftbreite von 1 bis 6 mm, je nach Handhabung des vierkantigen, meisselförmigen Schreibfilzes.
15 leuchtende Farben:
schwarz, grau, rot, rosa, blau, hellblau, grün, violett, braun, orange, gelb.
Fluoreszierend: rot, orange, gelb, grün.

Vorteilhaft im Preis nur Fr. 2.-

Dutzendpackung	Fr. 21.—
Fluoreszierende Farben	Fr. 2.75
8er-Sortiment, solides Arbeitsetui	Fr. 17.—
4er-Sortiment, solides Arbeitsetui	Fr. 9.70
Jax Nr. 110 mit doppeltem Inhalt nur in schwarz, rot und blau	Fr. 3.50



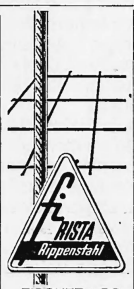
4 oder 8 Farben in solider Arbeitspackung für Dekorateure, Graphiker, Architekten usw.

Verkauf durch Ihren Papeteristen
Generalvertretung: Sigrist + Schaub, Morges

2 Atelier Fredy Eichenberger

Die sympathische Betriebskantine– Ditchburn-Getränkeautomaten

(Tiefschläge sollen noch nie vorgekommen sein). Für guten Service sorgt die Generalvertretung: Multipatent, Hofwiesenstrasse 18, 8057 Zürich, Tel. 051/28 77 02.



FISCHER & CO.
5734 REINACH

Insérer dans la FOSC, c'est s'assurer le succès.

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 – Telex 62 172

Top-level young English company director, resident Zurich, can accept commissions for **EAST AFRICA** from end September to mid-Octobre. Strictest discretion guaranteed.

Junger Kaufmann in leitender Stellung, Engländer, wohnhaft Zürich, reist nach **Ostafrika,** von Ende September bis Mitte Oktober, wäre garna bareit, Aufträge für Sie euszuführen. Strengste Vertraulichkeit zugesichert.

Angebote unter Chiffre 32279–42 an Publicitas, 8021 Zürich.

PRÊTS
express
de Fr. 500.– à Fr. 10000.–

- Nous accordons un crédit toutes las 3 minutas
- Garantia de discrétion totale
- Pas de caution; Votre signature suffit

Banque Procrédit
3000 Bern 7, Marktgasse 50
Tel. 031/22 55 02
1701 Fribourg, rue Banque 1
Tél. 037/2 64 31

NOUVEAU:
Service express

Nom _____
Rue _____
Endroit _____

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Sicher vor Feuer und Einbruch?

Stahlmöbel oder dünnwandige Tresore bieten **keine Sicherheit**

Alles, was von persönlichem oder allgemeinem Wert ist, kann nur in einem richtigen Kassenschrank aufbewahrt werden.

Kassenschränke
in bewährter, garantiert feuer-, sturz- und einbruchsicherer, moderner Ausführung **liefert seit 1881**

Kassenbau Berna Worbstrasse 184
3073 Gümligen/Bern Telephon (031) 52 02 83
Einzelne Modelle sofort ab Lager lieferbar.

ELEKTROCHEMIE TURGI

Einladung zur
83. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 4. Oktober 1968, 11.30 Uhr, am Geschäftssitz in Turgi

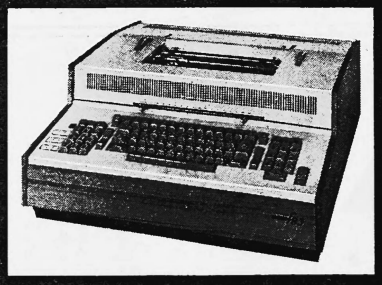
Traktanden:

1. Protokoll.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1967/68.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung; Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Varia.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Büro der Gesellschaft den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Turgi, den 21. September 1968 **Der Verwaltungsrat**

Sie denken, das sei NUR eine Schreibmaschine



In Wirklichkeit sehen Sie jedoch die

Fakturiermaschine

KLEMT f 93

mit einem elektronischen, volltransistorisierten Rechenwerk und einem IBM-Kugelkopf als Schreibwerk

Durch neue Schaltungsprinzipien, verbunden mit einer Mehrfachausnutzung elektronischer Baugruppen, wurde eine tragbare Fakturiermaschine geschaffen, deren Leistung und Programmierungsmöglichkeiten bisher Fakturiermaschinen von Schreibtischgrösse vorbehalten waren. Buchungsaufsatz sowie Streifen- und Lochkartenstanzer sind anschliessbar. Verkaufspreis ab Fr. 17 030.–

Generalvertretung für die Schweiz:

allorgan ag

5001 Aarau, Bahnhofstrasse 76 / Bahnhofplatz Telefon 064 24 56 78